

heute im heide kurier

Soltau
Fussballturnier auf
der Spielkonsole

Seite 2

Schneverdingen
40.000 Euro: Kulturverein
sammelt Spenden

Seite 4

Heidekreis
Medizinstudenten:
Praktikum in Praxen

Seite 3

Bispingen
Gottesdienste
im Freien

Seite 5

hk heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.



Tanklaster umgekippt

Unfall auf A 7: Lkw durchbricht Leitplanke

SOLTAU/SCHNEVERDINGEN. Ein Unfall auf der A 7 legte diese Woche den Verkehr für einige Zeit lahm, als dort ein Lkw auf der Seite „landete“: „Am vergangenen Mittwoch, dem 9. Dezember, gegen 8.30 Uhr, kam der 52-jährige Fahrer eines Tanklastzuges auf der Autobahn 7 zwischen den Anschlussstellen Soltau/Ost und Schneverdingen aus bisher nicht geklärter Ursache im Baustellenbereich mit seinem Lastwagen rechts von der Fahrbahn ab“, so der Bericht der Polizeiinspektion Heide-

kreis. Wie die Polizei berichtete, geriet der Tanklaster auf den Grünstreifen und durchbrach schließlich eine Leitplanke. Der mit Natriumwasser-glas beladene Tankauflieger kippte auf die Seite. „Der Fahrer blieb bei dem Unfall unverletzt und auch von der Ladung ging keine Gefahr aus“, so die Polizei. Die Autobahn musste für die Bergung für mehrere Stunden gesperrt werden. Der Gesamtschaden wird von der Polizeiinspektion Heidekreis auf 25.000 Euro geschätzt.

Unsere **Überraschung** bis zum 19. Dezember

Für Ihn: **Hosen u. a. JOKER haltrac -20%**

Für Sie: **Hosen u. a. TONI BRAX MAC CAMBIO -20%**

BARTELS MODE IM TREND

FÜR SIE GEÖFFNET: MO.-FR. 9.00-18.00 · SA. 9.00-17.00

heide kurier

am Sonntag

Sonntag, 13. Dezember 2020
heide-kurier.de

Nr. 94/41. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de



Im Baustellenbereich durchbrach der Lkw die Leitplanke und kippte auf die Seite.

Foto: Polizei Heidekreis

„Wege zur Krippe“

Abendandacht in der Eine-Welt-Kirche



„Wege zur Krippe“ lautet die Überschrift bei der Abendandacht am 18. Dezember in der Eine-Welt-Kirche. Foto: Markusgemeinde Schneverdingen

SCHNEVERDINGEN. Traditionell lädt das Lektorenteam der Markus-gemeinde zu den „Wegen zur Krippe“ in die Eine-Welt-Kirche nach Schneverdingen ein: Am 18. Dezember werden ab 19 Uhr Kurzgeschichten von Christa Cordes und Ute und Manfred Morawetz vorgelesen. Dr. Heiner Wajemann, Pastor im Ruhestand, wird der Orgel passende Musik zur Weihnachtszeit entlocken. Eine Feuerschale spendet den Besuchern helles Licht und Wärme.

Auch bei dieser Veranstaltung in der Eine-Welt-Kirche der Heideblütenstadt sind natürlich die Abstandsregelungen zu beachten, der Mund-Nasen-Schutz ist in der Kirche obligatorisch, um Voranmeldung unter der Telefonnummer 0173-8009206 wird gebeten. Der Auftritt der „Snevern Shanty Singers“ sei für 2021 geplant, so die Markusgemeinde Schneverdingen in ihrer Mitteilung: „In den letzten Wochen waren keine Chorproben möglich.“

Adventliche Kantaten



Das für den heutigen Sonntag, 13. Dezember, angekündigte Adventskonzert in der Soltauer Lutherkirche muss als kulturelle Veranstaltung wegen der Corona-Auflagen ausfallen. Die Kompositionen für zwei Solostimmen und Streichensemble werden aber im Gottesdienst um 10 Uhr in der Lutherkirche aufgeführt. Es werden adventliche Kantaten aus der Barockzeit zu hören sein. So können sich die Gottesdienstbesucher auf Dietrich Buxtehudes Kantate „Kommst du, Licht der Heiden“ und Georg Philipp Telemanns Motette „Jauchzet ihr Himmel“ freuen. Daneben sind geistliche Konzerte von Constantin Christian Dedekind („Du Tochter Zion“) und von Heinrich Grimm („Hosianna dem Sohne David“) sowie alte Adventslieder zu hören. Die Sopranpartien gestalten Anke Heusler und Bettina Hevendehl (Foto v.li.). Astrid und Andree Maas sind mit ihren Violinen zu hören. An der Orgel begleitet Kantor Mathias Hartmann. Die Leitung hat Kantorin Bettina Hevendehl. Die Predigt hält Pastor Wilko Burgwal. Im Gottesdienst wird auch der 109. Geburtstag der Lutherkirche gefeiert, die am 3. Advent 1911 mit einem festlichen Gottesdienst eingeweiht wurde.

Ortsschild geht mit auf die Reise nach Litauen

Verabschiedungsappell beim Panzerlehrbataillon 93 in Munster

MUNSTER (mk). „Die Kisten sind gepackt, die Eisenbahnwaggons sind bestellt - und schon bald nach den Weihnachtsferien beginnt die Verlegung. Und damit der Einsatzauftrag.“ Das erklärte Brigadegeneral Dr. Christian Freuding, Kommandeur der Panzerlehrbrigade 9, am vergangenen Mittwochmittag beim feierlichen Verabschiedungsappell in der Freiherr-von-Boeselager-Kaserne in Munster. Für rund sechs Monate werden auch Soldatinnen und Soldaten des Panzerlehrbataillons 93 aus der Örtzstadt als Teil eines multinationalen Gefechtsverbandes im litauischen Rukla ihren Dienst verrichten. Diese galt es, im Rahmen des traditionellen Jahresabschlussappells des Bataillons feierlich zu verabschieden. Rund 300 Soldatinnen und Soldaten, darunter auch Abordnungen anderer beteiligter Bataillone, waren dazu angetreten.



„Ein wenig Heimat“: Munsters Bürgermeisterin Christina Fleckenstein überreichte das Ortsschild mit besten Wünschen an Oberstleutnant Sebastian Hebisch, Kommandeur des Panzerlehrbataillons 93. Foto: mk

Knisternde Holzschelte in Feuerkörben sowie mit Licht in Szene gesetzte Wappen sorgten bei Einbruch der Dunkelheit für eine stimmungsvolle Atmosphäre, auch schweres Gerät und die obligatorischen Gewehrpyramiden durften bei diesem Zeremoniell nicht fehlen. Für den militärisch-musikalischen Rahmen sorgte eine Abordnung des Heeresmusikkorps Hannover. Auch Generalmajor Jürgen-Joachim von Sandrart, Divisionskommandeur der 1. Panzerdivision in Oldenburg, hatte sich aufgrund des Anlasses auf den Weg nach Munster gemacht, um den Soldatinnen und Soldaten persönlich seine besten Wünsche mit auf den Weg zu geben. Unter den Gästen war neben Bürgermeisterin Christina Fleckenstein auch Brigadegeneral Ullrich Spannuth, Standortältester und Kommandeur des Ausbildungszentrums Munster, sowie CDU-Bundestagskandidat Carsten Büttinghaus.

Der Jahresabschlussappell ist bewährter Brauch des Panzerbataillons 93, „um“, wie dessen Kommandeur Oberstleutnant Sebastian Hebisch erläuterte, „zum Ende eines jeden Jahres einen Ordnungshalt zur Standortbestimmung durchzuführen, immer mit dem Ziel, mit Stolz auf das Erreichte zurückzuschauen, aber auch den Blick vorwärtsgerichtet schweifen zu lassen.“ Hebisch ging dabei auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie ein, die auch das Panzerlehrbataillon 93 und dessen

Soldatinnen und Soldaten vor erhebliche Herausforderungen und Prüfungen gestellt habe und auch weiterhin stellen werde. „Wir haben schnell durch geeignete und zielgerichtete Maßnahmen die Einsatzbereitschaft für unseren Kernauftrag und die Führungsfähigkeit - auch für jedwede geforderte Unterstützungsleistung im Rahmen der Amtshilfe - aufrechtgehalten und, wo es für die Einsatzbereitschaft mit Blick auf die laufende Auftragserfüllung nicht zwingend notwendig war, Vorhaben jeglicher Art der Lage angepasst“, so Hebisch. Bei all dem stehe für ihn, betonte der Kommandeur an die Soldaten gerichtet, „die Gesundheit jedes Einzelnen im Vordergrund.“ Sein Appell an die Truppe: „Passen Sie auf sich auf! Tragen Sie durch ihre umsichtige Umsetzung der Hygienemaßnahmen dazu bei, das Virus im privaten und dienstlichen Bereich einzudämmen! Tragen Sie durch Ihr Vorbild dazu bei, dass normales Leben in Deutschland wieder möglich wird!“

Nach einem Rückblick auf die in diesem Jahr gemeisterten Herausforderungen ging Hebisch insbesondere auf die Beteiligung seines Bataillons an der multinationalen NATO-Truppe ein. Von Februar bis August 2021 kommen die Soldaten aus Munster in der Mission „Enhanced Forward Presence“ (EFP) zum Einsatz, die der Sicherung der osteuropäischen Staaten und der Abschreckung von Bedrohungen des Bündnisgebiets dient.

Zusammen mit Soldaten aus anderen Bataillonen der Bundeswehr sowie aus Ländern wie den Niederlanden, Belgien, Norwegen und Tschechien werden die Kräfte aus Munster unter Führung ihres Kommandeurs in Litauen einen bis zu 1.400 Soldaten zählenden Verband bilden.

Vorübergehend standen insbesondere die Auslandseinsätze der Bundeswehr im Fokus, doch seit der Annexion der Krim durch Russland und der Destabilisierung der Ukraine wird der Blick wieder verstärkt auf die Landes- und Bündnisverteidigung gerichtet. Anfang 2017 begann die NATO mit der Verlegung von Soldaten nach Polen und in die baltischen Staaten. Seitdem zeigen vier multinationale Gefechtsverbände, sogenannte „Battlegroups“, Präsenz, wobei gemeinsame Ausbildung, intensives Training und somit natürlich auch Abschreckung den Kernauftrag bilden. Das Personal rotiert regelmäßig, weil die NATO-Russland-Grundakte, eine 1997 unterzeichnete völkerrechtliche Absichtserklärung zwischen der NATO und Russland, keine dauerhafte Stationierung alliierter Truppen in Osteuropa zulässt. Die Zusammensetzung der Gefechtsverbände variiert und erfolgt stets in Abstimmung mit der jeweiligen Gastgebernation. Großbritannien, Kanada, die USA und Deutschland haben jeweils die Führung eines Verbandes übernommen. Die Bundeswehr ist in Litauen in Rukla stationiert, rund 100 Kilometer

nordwestlich von der litauischen Hauptstadt Vilnius. Auch die Soldaten des Panzerlehrbataillons 93, die Anfang Februar kommenden Jahres mit einem verstärkten Panzerzug die Reise antreten werden, bereiten sich seit Monaten intensiv auf ihre Aufgaben vor, zu denen auch gemeinsame Manöver wie die NATO-Übung „Iron Wolf“ gehören. „Ob Deutschland als starker und einsatzbereiter Bündnispartner wahrgenommen wird, hängt ganz wesentlich vom Auftreten jedes einzelnen Soldaten ab“, gab Hebisch seiner Truppe mit auf den Weg und unterstrich: „Wir können das und sind dafür gut ausgerüstet und ausgebildet.“ Brigadegeneral Freuding hob hervor, dass dieser Einsatzauftrag „wie kein zweiter für die Verlässlichkeit Deutschlands als Bündnispartner steht.“ Aus dem „Hochhalten der deutschen Fahne in Litauen“ erwachse „ein besonderer Anspruch an professionelles Können, an Haltung und Auftreten.“

Bürgermeisterin Fleckenstein bedauerte, dass der Verabschiedungsappell coronabedingt nicht - wie geplant - öffentlich vor dem Rathaus habe stattfinden können. Sie überreichte ein Ortsschild an Oberstleutnant Hebisch, das mit auf die Reise ins 1.300 Kilometer entfernte Rukla gehen wird. Es solle, so die Bürgermeisterin, „ein wenig Heimat symbolisieren“ und die Soldatinnen und Soldaten aus Munster daran erinnern, „dass wir an sie denken.“

NEU BEI UNS: PIZZA

ATHEN
RESTAURANT

Bleiben Sie gesund!

Griechische Spezialitäten

Lieferdienst & Abholservice
täglich von 17 bis 21 Uhr

Heiligabend von 12 bis 16 Uhr
sonn- & feiertags von 12 bis 14 Uhr & 17 bis 21 Uhr

Bahnhofstraße 3 · Schneverdingen · Telefon 05193 3374

Weihnachtsbaum



Zum 1. Advent wurde, wie in den vergangenen Jahren, traditionell der Weihnachtsbaum in der Ortsmitte in Ilhorn aufgestellt. Diesmal musste coronabedingt jedoch auf das Drumherum verzichtet werden: Wegen der Kontaktbeschränkungen konnte sich die Dorfgemeinschaft diesmal nicht - wie üblich - mit der Eröffnung des offenen Adventskalenders und bei einem gemütlichen Beisammensein auf die Weihnachtszeit einstellen. Alles ist anders im Jahr der Pandemie: Auch das Adventssingen, das sonst immer montags auf dem Plan stand, ist vom Kalender gestrichen worden. Die traditionell im November anberaumte Ortsversammlung fiel ebenfalls aus. Statt dessen informierte die Ortsvorsteherin alle Ilhornern und Ilhornern per Rundschreiben, das an die Haushalte verteilt wurde. Die Dorfgemeinschaft hofft nun inständig, dass es im kommenden Jahr wieder Treffen geben kann.

Dribbeln mit den Daumen

„E-Football“: Vereinsinternes Turnier beim MTV Soltau und NFV-Kreispokal

SOLTAU (mk). Wenn einige Mitglieder des MTV Soltau am heutigen Sonntag um 15 Uhr dribbeln, grätschen, passen und flanken, um auf Torejagd zu gehen, dann bleiben die Stollenschuhe, Schienbeinschoner und Stutzen nicht nur coronabedingt im Schrank. Statt „Beinarbeit“ ist Fingerfertigkeit gefragt, denn gekickt wird nicht auf dem grünen, sondern dem virtuellen Rasen. Die Sportler sitzen nämlich vor ihren Playstation-4-Spielekonsolen und steuern ihre Mannschaften in der Fußballsimulation „FIFA 21“ per Gamepad.

„E-Football“ nennt sich der Spiel Spaß, der von den „Kickern“ statt Kondition vor allem Konzentration und gutes Timing abverlangt. Die Soltauer tragen ein internes Turnier aus, um in der Vereinsmeisterschaft zu ermitteln, wer den MTV am 20. Dezember beim „E-Football“-Kreis Pokal des Niedersächsischen Fußballverbandes (NFV) vertreten darf. Bislang sind drei Mannschaften gemeldet, darunter auch die Titelverteidiger der vergangenen Vereinsmeisterschaft, Leon Iernhagen und Konstantin Bartels, die in diesem Jahr von Jannes Wolf unterstützt werden. Unter den Teilnehmern wird auch der Topscorer der 1. Herrenmannschaft, Hassan Turgut, sein.

Es gibt weltweit Millionen begeisterte Spieler, die sich für das Kicken an der Konsole oder am PC begeistern. Auch unzählige Bundesligaprofis und Nationalspieler greifen in ihrer Freizeit selbst zum Gamepad, um sich mit Teamkameraden oder anderen Konkurrenten spannende Matches zu liefern. „E-Football“ boomt nach wie vor und wird seit einigen Jahren von Vereinen und Verbänden verstärkt gefördert. Auch der NFV ist mit von der Partie: „Das tun wir nicht, weil wir glauben, dass der virtuelle Fußball irgendwann wichtiger sein wird als der ‚echte‘ Fußball auf dem Rasen. Sondern wir tun es, weil wir überzeugt davon



Mit dem Gamepad werden die Spieler über den virtuellen Rasen dirigiert. Beim „E-Football“ ist statt Kondition vor allem Fingerfertigkeit und gutes Reaktionsvermögen gefordert.

Foto: Thomas Schmucker-Draehne / Pixabay

sind, dass ‚E-Football‘ als Ergänzung zum Fußball im Verein eine Zukunft hat und für unsere Vereine eine Chance sein kann, neue Mitglieder anzusprechen und an sich zu binden“, heißt es dazu auf der Internetseite des Verbandes.

Die Aktiven des MTV Soltau schätzen auch beim „E-Football“ Geselligkeit, wie stellvertretender Spartenleiter Matthias Hammann betont. „Wir bevorzugen den Offline-Spielbetrieb, idealerweise dort, wo sich sonst auch das Vereinsleben abspielt, zum Beispiel im Klubhaus“, so Hammann. In Corona-Zeiten sei dies natürlich nicht möglich: „Jeder Spieler wird deshalb zu Hause an seiner PS4 sitzen und online gegen einen der Gegner aus unserem Verein spielen“, berichtet Hammann. Eine gute Internetverbindung ist also Voraussetzung, um im virtuellen Stadion aufzulaufen zu können.

Und weil „FIFA 21“ auf der Playstation 4 gespielt wird, ist auch eine Playstation-Plus-Mitgliedschaft erforderlich. „Die Ergebnisse werden dann über WhatsApp hin- und hergeschickt - alles ganz coronakonform“, so der stellvertretende Spartenleiter.

Auch der NFV-Kreis Pokal im „E-Football“, der am 20. Dezember ab 15 Uhr auf dem Plan steht, wird, anders als bei der Premiere, ausschließlich über das Internet ausgetragen. Im vergangenen Jahr hatte es in der Freizeitbegegnungsstätte erstmals eine öffentliche Veranstaltung gegeben, seinerzeit organisiert von der SV Schülern. Pandemiebedingt muss nun auch dieser Wettbewerb online ausgespielt werden. Die Finalisten qualifizieren sich für die Niedersachsenmeisterschaft im Januar kommenden Jahres. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich

Mitgliedsvereine des ausrichtenden Kreises, also des Niedersächsischen Fußballverbandes. Ein Team besteht immer aus einem gemeldeten Kader von mindestens drei und maximal fünf Spielern, wovon mindestens zwei beim Turnier zum Einsatz kommen. Mindestens die Hälfte der Spieler muss registriertes Mitglied im meldenden Verein und im Besitz eines gültigen NFV-Spielerpasses sein.

Das Teilnehmeralter der Spieler ist auf mindestens 16 Jahre begrenzt. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über das Formular, das die Vereine über das „DFBnet“-Postfach erhalten haben. Pro Verein können maximal zwei Teams angemeldet werden. Zudem ist für jede Mannschaft ein Teammanager zu melden. Über diesen wird dann die Kommunikation mit den Verantwortlichen des Kreises erfolgen.

sw Soltau

nachhaltig & servicestark!

ÖKO PLUS

Das PLUS für nachhaltigen Klimaschutz

Bitte bleiben Sie gesund

Stabile Gaspreise bis mindestens zum 30.06.2021!

Wir liefern seit dem 01.01.2011 ausschließlich 100% NaturGas für ganz Soltau!

- keine zusätzlichen Kosten
- garantiert 100% klimaneutral
- nachhaltige CO₂-Vermeidung
- Qualitätslabel „ÖKOPLUS“ zertifiziert vom TÜV Rheinland
- Vorreiter in Niedersachsen
- mit Preisgarantie bis mindestens zum 30.06.2021

Informationen erhalten Sie bei der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG oder www.sw-soltau.de

Energie von hier 100% natürlich!

Lärmschutzmaßnahmen

Guðrun Pieper: Schriftwechsel mit Althusmann

HEIDEKREIS. Auf der Autobahn A 7 zwischen den Anschlussstellen Dorfmark und Bad Fallingbostal werden umfangreiche Lärmschutzmaßnahmen zum Schutz der Anwohner in Angriff genommen. Darauf weist jetzt die CDU-Landtagsabgeordnete Guðrun Pieper.

Bereits Mitte November habe sie sich in einem Schreiben an Niedersachsens Verkehrsminister Dr. Bernd Althusmann gewandt und ihn auf die zu erwartende Lärmbelastung im Zuge des sechsstreifigen Ausbaus der A 7, speziell für die Ortsteile Bad Fallingbostal, Dorfmark, Jettebruch, Riepe, Vierde und Mengebostal, hingewiesen. Kern der Forderung sei die bauliche Verlängerung und Erhöhung der geplanten Lärmschutzmaßnahmen gewesen.

„Das mit dem Ausbau verbundene Lärmaufkommen wird mit Erweiterung der Fahrbahn auf sechs Fahrstreifen deutlich gesteigert. Lärmschutzmaßnahmen entlang der Autobahn sind für viele Anwohner ein Segen und sorgen für mehr Lebensqualität“, unterstreicht die Abgeordnete. Und weiter: „Die Ortsvorsteher haben sich zuletzt mit diesem Anliegen an mich gewandt und ich nehme die Forderungen sehr ernst.“

Das Niedersächsische Verkehrsministerium habe Erhebungen zur zukünftigen Lärmsituation auf diesem Streckenabschnitt durchgeführt. Jetzt habe Althusmann auf den Brief der Landtagsabgeordneten geantwortet. Das Antwortschreiben enthalte für die Anwohner Erreuliches: Da es sich beim geplanten Ausbau der A7 um eine wesentliche Änderung der Straße handele, würden hier die gesetzlichen Regelungen im Bundesimmissionschutzgesetz und der Verkehrslärmschutzverordnung für den Lärmschutz zugrun-



Der Ausbau der A 7 zwischen Dorfmark und Bad Fallingbostal wird von Lärmschutzmaßnahmen begleitet.

Foto: suv

gelegt, wie sie auch beim Neubau einer Straße gelten. Die Planfeststellungsverfahren sähen daher umfangreiche Lärmschutzmaßnahmen vor.

Für Dorfmark bedeute das vier bis sieben Meter hohe Lärmschutzwälle und drei bis vier Meter hohe Lärmschutzwände mit einer gesamten Länge von 2.300 Metern. Zum Schutz von Vierde entstehe ein rund fünf Meter hoher Lärmschutzwall mit einer Länge von 700 Metern. Zusätzlich würden im Bereich von Bad Fallingbostal Lärmschutzwände mit vier Metern bis sieben Metern Höhe und einer Gesamtlänge von 1.300 Metern angebracht. Hinzu komme ein lärmindernder Fahrbahnbelag auf einer Länge von 1.600 Meter. Zusätzlich seien hier noch passive Lärmschutzmaßnahmen - beispielsweise Schutz an Gebäuden - vorgesehen.

Für den Bereich Jettebruch sei eine 700 Meter lange und vier bis fünf Meter hohe Wall-/Wandkombination geplant. Wense werde mit einer 780 Meter langen und vier bis sieben Metern hohen Wall-/Wandkombination ausgestattet. Die Ortsteile Riepe und Mengebostal seien über einen Kilometer von der A7 entfernt. Überschreitungen der Immissionsgrenzwerte seien dort nicht zu erwarten.

Guðrun Pieper begrüße die geplanten Maßnahmen: „Es freut mich sehr, dass auch die die Anwohner vom Ausbau der A 7 profitieren können. Auch wenn Autobahnen die Lebensadern unserer Gesellschaft und unserer Wirtschaft sind, dürfen sie nicht zulasten der Anwohner gehen. Ihr Schutz hat für mich höchste Priorität.“

Hinweise?

BOMLITZ. Am vergangenen Wochenende zerstörten Unbekannte eine Fensterscheibe der Oberschule in der Straße Am Hoop in Bomlitz, stiegen ein und entwendeten eine Kiste Cola. Laut Bericht der Polizei inspektion Heidekreis wird der Gesamtschaden auf rund 515 Euro geschätzt. Hinweise zur Tat nehmen die Beamten der Polizei Bomlitz unter der Telefonnummer (05161) 949630 entgegen.

impresum

heide kurier

Herausgeber:

AM-Verlag Andreas Müller GmbH & Co. KG
Kirchstraße 4, 29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
heide-kurier.de
heide-kurier-print.de

[facebook.com/heidekurier.news](https://www.facebook.com/heidekurier.news)

Verlagsleitung und Anzeigenleitung:

Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Manfred Wicke

Erscheinungsweise:

wöchentlich mit wochs und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Oktober 2019.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

„Wir haben uns wohlgefühlt“

Medizinstudenten absolvieren Praktikum in hiesigen Praxen

HEIDEKREIS. Bereits zum siebten Mal stand jetzt die „Landpartie Heidekreis“ auf dem Programm - ein Projekt, bei dem Medizinstudentinnen und -studenten gezeigt werden soll, dass auch eine Landarztpraxis durchaus attraktiv sein kann. Und die drei Teilnehmer ziehen eine durchaus positive Bilanz

Landärztinnen und -ärzte werden knapp. Wenn auch die Versorgung im Heidekreis noch gut ist, gilt es doch, für die Zukunft vorzusorgen und den Medizinnachwuchs zu motivieren, vielleicht auf dem Lande eine Praxis zu eröffnen. Der Heidekreis hat dazu ein umfangreiches Förderprogramm aufgelegt. Ein Baustein ist das Projekt „Landpartie Heidekreis“, das jungen Studentinnen und Studenten der Humanmedizin das Landarztleben näherbringen soll.

Durch das Projekt kommen Studentinnen und Studenten aus Hannover im Rahmen ihres vierzehntägigen „Blockpraktikums Allgemeinmedizin“ in den Heidekreis. Während dieser Zeit lernen sie die Tätigkeit in einer Hausarztpraxis auf dem Land und den Landkreis selbst kennen. Die jungen Menschen werden dabei von engagierten Hausärztinnen und -ärzten begleitet und ausgebildet. Das Kooperationsprojekt „Landpartie Heidekreis“ mit der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) und den akademischen Lehrpraxen im Landkreis wird seit einigen Jahren erfolgreich umgesetzt.

Im November nun waren drei Medizinstudenten im Heidekreis und begleiteten Hausärztinnen und Hausärzte wegen des Coronavirus unter erschwerten Bedingungen bei ihrer täglichen Arbeit: Maximilian Brandes, Johannes König und Johannes Teller haben dabei ihr Praktikum in den Praxen von Dr. Wulf Wöhler aus Schneverdingen, Dr. Peter Rebhan und Dr. Fabian Riekenberg sowie Dr. Claudia Hölzenbein



Dr. Peter Rebhan, Johannes Köhler und Dr. Fabian Riekenberg (v.l.).

Fotos: Landkreis Heidekreis

aus Soltau absolviert. Zur Idee, bei diesem Projekt mitzumachen, meint Brandes: „Die Landpartie erschien mir als guter Ausblick auf eine ländliche Niederlassung, die ich mir für mein Berufsleben auch vorstellen könnte.“ Für König habe sich damit die Möglichkeit geboten, „für ein Praktikum unseren Uniklinik-Kosmos verlassen zu können, zumal es wirklich bereichernd war, die Patientinnen und Patienten mit ihrem großen Spektrum an Konsultationen relativ ungefiltert erleben zu können.“ Und auch Teller wollte die Chance nutzen, Medizin auf dem Lande kennenzulernen.

Von einigen Dingen zeigten sich die Praktikanten überrascht, etwa in einigen Fällen vom sehr persönlichen Verhältnis zwischen Ärztin/Arzt und Patientin/Patient, „die sich teilweise bereits seit Jahrzehnten kannten und häufig sogar per Du miteinander um-

gegangen sind“, so Brandes. Auch die besondere Stellung des Arztes oder der Ärztin im Ort, deren Bedeutung viel größer sei als in der Stadt, fiel Teller besonders auf. Und es habe sich schnell herumgesprochen, „dass wir Medizinstudenten da sind. Besonders schön war, dass wir sehr herzlich aufgenommen wurden und auch die Organisation top war.“

Positiv sei Brandes das große Vertrauensverhältnis aufgefallen, das zwischen Patientin und Patient einerseits sowie Ärztin und Arzt andererseits spürbar gewesen sei. Und König: „Ich war erfreut zu sehen, dass es auch eine Medizin gibt, die weit persönlicher sein kann, als zumeist erlebt.“ Für Teller haben sich ebenfalls neue Blickwinkel aufgetan: „Die gesamte Zeit war wirklich spannend, da es eine andere Welt war und man ganz andere und auch neue Einblicke in die Medizin bekommen hat. Auch

die Motivation, uns sehr unterschiedliche Aspekte wie Pflegeheim, Hausbesuche, Hospiz und vieles mehr zu eröffnen, war sehr gut. Die Arbeit in der Allgemeinmedizin in allen Facetten kennengelernt zu haben, habe ich als sehr gewinnbringend erlebt.“

Aber die drei Studenten nehmen noch mehr Erfahrungen mit nach Hause. So etwa, dass vor allem die Kommunikation und Vermittlung bei der hausärztlichen Versorgung so wichtig seien. Oder dass es Verfahrensweisen und Erfahrungswerte gebe, denen gegenüber Lehrbücher klar im Nachteil seien. Und Teller berichtet: „Ich habe eine sehr empathische und weitreichende Arzt-Patient-Beziehung erlebt und eine gut strukturierte Praxisarbeit mit allen Vor- und Nachteilen der Selbstständigkeit kennengelernt. Die Arbeit während einer Pandemie in einer Praxis und die Erkenntnis, welche Bedeutung ein Arzt oder eine Ärztin auf dem Land hat und wie eng alles vernetzt ist, waren schon etwas Besonderes.“

Das Resümee der drei angehenden Mediziner zur „Landpartie Heidekreis“: „Auf jeden Fall würde ich sie weiterempfehlen. Studium und Lehre außerhalb der heimischen Wohlfühlzone zu genießen, das lohnt sich immer. Zudem ist das Verhältnis auch zu anderen beteiligten Lehrpraxen sehr gut gewesen, sodass wir richtig eingegliedert waren. So war die Landpartie eine gute Mischung aus Praxis und zweiwöchigem Ausflug“, bilanziert Brandes. Und König pflichtet ihm bei, ebenso Teller: „Ich würde die ‚Landpartie Heidekreis‘ auf jeden Fall weiterempfehlen, da sie einen sehr spannenden und abwechslungsreichen Einblick gewährt. Wir haben noch einmal eine ganz andere Art der Medizin kennengelernt. Auch das Engagement und die Motivation der Lehrärztinnen und -ärzte sind wirklich herausragend. Wir haben uns sehr wohl gefühlt.“



Dr. Claudia Hölzenbein und Johannes Teller.



Maximilian Brandes (l.) und Dr. Wulf Wöhler.

Fahrkarten für DB und HVV



Auch weiterhin gibt es in Schneverdingen einen Bahnkartenverkauf. Nachdem das Geschäft in der Bahnhofstraße, in dem Fahrkarten der Deutschen Bahn (DB) und des Hamburger Verkehrsverbundes (HVV) verkauft wurden, am 30. November geschlossen worden ist, gibt es inzwischen eine Lösung: Am Bahnhof steht bis mindestens zum 31. Dezember ein Wagen (Foto), aus dem heraus diese Fahrkarten verkauft werden. Erhältlich sind die Tickets montags bis freitags von 8.30 bis 12 und von 12.30 bis 16.15 Uhr. Am 24. und 31. Dezember hat der Verkaufswagen bis mittags geöffnet.

Foto: Sabine Wrensch

Kreistag

HODENHAGEN. Am 18. Dezember tritt der Kreistag des Heidekreises um 16 Uhr in Hodenhagen in der Aller-Meiß-Halle, Volksloh 5, zu einer öffentlichen Sitzung zusammen.

Ladendiebe

WALSRÖDE. Drei Ladendiebe versuchten am Donnerstag, dem 3. Dezember, gegen 1600 Uhr im E-Center in der Rudolf-Diesel-Straße in Walsrode Alkohol im Wert von rund 2.000 Euro zu stehlen. Dabei wurden die Täter allerdings ertappt. Die Polizei nahm zwei der drei vor Ort fest und ließ sie erkennungsdienstlich behandeln. Der dritte Mann konnte sich dem Zugriff entziehen.

Tasche weg

MUNSTER. Einem Moment der Unaufmerksamkeit nutzten Diebe aus und entwendeten, wie die Polizei berichtete, am Dienstag, den 8. Dezember, einer 60-jährigen Frau in Munster deren Einkaufstasche. Diese hatte die Frau zuvor für einen kurzen Moment unbeaufsichtigt an einem Unterstand für Einkaufswagen eines Discounters im Winkelweg abgestellt. „Die Tasche mit der Geldbörse wurde kurz darauf aufgefunden, das darin befindliche Bargeld fehlte“, so ein Polizeisprecher.

ICH TRAGE GLEITSICHT.

Wir suchen Interessenten, die unverbindlich neue Kontaktlinsenprodukte testen möchten.

ICH AUCH!

GLEITSICHT GIBT ES AUCH ALS KONTAKTLINSE

Augenweide Optometrie

Marktstraße 36 · Soltau · Telefon 05191 978090

Heide zu jeder Zeit



Neugierige Schnucken zieren das Titelblatt: Der Kalender für das Jahr 2021 des Vereins Naturschutzpark Lüneburger Heide (VNP) ist da. Das Gros der Fotos stammt von der Fachbereichsleiterin Julia Hallmann. Bei ihren Gängen und Fahrten durch das Naturschutzgebiet in den Landkreisen Heidekreis und Harburg hat sie die Kamera immer griffbereit. Dabei gelangen ihr Aufnahmen aus ungewöhnlichen Blickwinkeln. Zu sehen sind unter anderem vereiste Gräser im Pietzmoor, eine Birke mit Regenbogen im Frühlingslicht, die Obstbaumblüte in Niederhaverbeck, lilafarbene Blütenteppiche mit Wacholdern sowie herbstlicher Nebel im Totengrund. „Mit unserem Kalender wollen wir Lust machen, die Heide auch außerhalb der Blütezeit zu entdecken. Denn die Landschaft ist zu jeder Jahreszeit schön“, so Hallmann. Den Druck hat ein Sponsor bezahlt. Interessenten erhalten den Kalender gegen eine Spende für die Heidepflege in der VNP-Geschäftsstelle in Niederhaverbeck, Ruf (05198) 982430.

Foto: cb

Vorderrad beschädigt

BISPINGEN. Am 10. Dezember gegen 9.20 Uhr war ein weißer Pkw in Bispingen auf der Hützeler Straße in Richtung Ortsmitte unterwegs, als auf Höhe Luhebrücke ein entgegenkommender, silberfarbener Pkw zu weit links fuhr. Die Fahrerin des weißen Pkw musste nach rechts ausweichen, wobei das rechte Vorderrad ihres Wagens gegen die Bordsteinkante prallte und beschädigt wurde. Der Fahrer des silberfarbenen Pkw fuhr weiter. Die Polizei Bispingen bittet jetzt Zeugen dieses Vorfalles, sich unter der Rufnummer (05194) 982460 bei den Beamten zu melden.

Bühe jetzt schon vorbestellen!

- ★ Frische Puten, Gänse, Enten
- ★ Wild aus hiesiger Jagd: Hirschkalb, Reh, Wildschwein
- ★ Präsentkörbe als Geschenkidee!

Onlineshop: www.fleischerei-munstermann.de

Spezialitäten in der Adventszeit:	
Adventsbraten gefüllt mit Äpfeln und Pflaumen 1 kg	9.95
Geflügel-Pfanne 100 g	0.99
Schlesische Kalbsbratwurst 100 g	1.19
Hirschkalbskeule ohne Knochen 100 g	2.49
Rinder-geschnetzeltes mit Rosmarin 100 g	1.29
Frisches Entenbrustfilet 100 g	1.99
Saftiger Kassler Braten-aufschnitt 100 g	2.29
Und dazu Farmersalat 100 g	1.39

Am Mittwoch, den 16. Dezember, kochen wir für Sie **ERBSENSUPPE**

Am Montag, den 21.12.2020 ganztägig 7.00–18.00 Uhr geöffnet! Mo. 7.00–12.00 Uhr Di.–Fr. 7.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Munstermann

Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung seit 1927

www.heidespezialitaeten.de | [@ fleischereimunstermann](https://www.instagram.com/fleischereimunstermann)
Breloher Straße 52 | 29633 Munster | Telefon 05192 2808

Passbilder & TOP-Bewerbungsfotos! Sofort zum Mitnehmen!

RINGFOTO Povel
Europas größter Fotoverbund Marktstr. 1 Soltau

Rat tagt

WIETZENDORF. In öffentlicher Sitzung tagt der Rat der Gemeinde Wietzendorf: Die Teilnehmer treffen sich am kommenden Donnerstag, dem 17. Dezember, um 18 Uhr auf dem Peetshof.

Wieder komplett

„Kommune Inklusiv“: Miriam Schröder dabei

SCHNEVERDINGEN. „Ich freue mich darauf, an der nachhaltigen Gestaltung eines positiven Miteinanders in unserer Stadt mitzuarbeiten“, sagt Miriam Schröder. Sie ist „die Neue“ im Schneverdinger „Kommune Inklusiv“-Team, hat sie doch zum 1. Dezember die Nachfolge von Carina Süptitz als Projektassistentin angetreten.

„Unser Team ist endlich wieder komplett. Wir freuen uns über die



Miriam Schröder. Foto: Kommune Inklusiv

Verstärkung“, betonen die beiden Projektleiterinnen Ulrike Schloo und Jessica Bleifuß. Seit Anfang des Monats unterstützt nun Miriam Schröder das Duo im administrativen Bereich, bei der Terminkoordination und Veranstaltungorganisation. Sie ist bin 26 Jahre alt und in Schneverdingen aufgewachsen. „Nach meinem Studium der Europastudien in Chemnitz bin ich wieder in meine Heimatstadt zurückgekommen. Zuletzt habe ich als Projektkoordinatorin in einer Personalentwicklung bei Visselhövede gearbeitet“, berichtet Schröder, die sich gern in der Heideblütenstadt engagiert: „Seit Ende 2018 bin ich Mitglied der Lagerleitung des Zeltlagers Offendorf des CVJM Schneverdingen, in dem ich bereits als Teilnehmerin war und seit einigen Jahren als Mitarbeiterin mitfahre.“ Im September dieses Jahres ist die Schneverdingerin zum ersten Mal Mutter eines Sohnes geworden. „Ich freue mich nun, nach dem Mutterschutz, auf meine neue Aufgabe“, so die 26jährige, die im „Kommune Inklusiv“-Büro unter der E-Mail-Adresse miriam.schroeder@lebenshilfe-soltau.de zu erreichen ist.

Mehr als 40.000 Euro

Schneverdinger Kulturverein beeindruckt von der Spendenbereitschaft

SCHNEVERDINGEN. Allen Grund zur Freude hat der Schneverdinger Kulturverein, der seit einiger Zeit mit einer Crowdfunding-Aktion Spenden für das geplante Kulturhaus „Alte Schlachtereier“ sammelt (HK berichtet). Die Spendenbereitschaft ist nach wie vor sehr groß: Bislang sind mehr als 40.000 Euro eingegangen.

„Sowohl die vorab auf der Spendenplattform Startnext festgelegte Mindestsumme von 25.000 Euro als auch das nächste Etappenziel von 40.000 Euro wurden durch die Unterstützung von rund 200 Spendern erreicht“, heißt es in einer Mitteilung des Kulturvereins. Bis zum 23. Dezember läuft die Aktion noch - es kann also weiterhin unter www.startnext.com/kulturhaus für das Kulturhaus „Alte Schlachtereier“ gespendet werden.

Einen besonderen Anreiz dazu bieten laut Kulturverein die „Danke-schön-Prämien“, die je nach Höhe der Spende ausgewählt werden können. Wer 100 Euro spendet, kann sich etwa drei Tickets für Veranstaltungen des Kulturvereins aussuchen. „Die Freikarten eignen sich auch bestens als Weihnachtspäsent, da sie an andere Personen weitergegeben werden können“, erklärt Benjamin Ziel, Mit-Initiator der Kampagne. Auf der Internetseite www.kulturhaus-alte-schlachtereier.de hat der Kulturverein zudem einen Gutschein zum Down-

load bereitgestellt, mit dem eine Spende in beliebiger Höhe für das Kulturhaus zum Fest verschenkt werden kann. Um für die Kulturförderung und das Projekt „Alte Schlachtereier“ zu werben, standen engagierte Helferinnen und Helfer am vergangenen

Donnerstag erstmalig auf dem Schneverdinger Wochenmarkt. An einem eigens aufgebauten stand informierten sie über das Projekt „Kulturhaus Alte Schlachtereier“ und boten liebevoll gestaltete Weihnachtsbas-telien gegen eine Spende an. Sämt-

liche Spenden fließen in das Projekt. Die Aktion war sehr kurzfristig geplant und das Wetter nicht besonders gut, trotzdem freuten sich die Aktiven über die positive Resonanz. Auch am kommenden Donnerstag soll die Aktion wiederholt werden.



Freuen sich über Interesse und Unterstützung: die Helferinnen und Helfer des Kulturvereins an ihrem Stand auf dem Schneverdinger Wochenmarkt. Foto: Kulturverein Schneverdingen

Bauarbeiten in Munster

Bundesstraße 71: Dritter Bauabschnitt startet

MUNSTER. Seit Ende September wird an der Bundesstraße 71 in Munster gebaut. Dabei konnten die Arbeiten im fünften Bauabschnitt aber nicht, wie angekündigt, am 11. Dezember abgeschlossen werden. Sie verlängern sich vielmehr wegen Verzögerungen im Bauablauf voraussichtlich bis Donnerstag, den 17. Dezember. Das hat die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Verden mitgeteilt.

Der fünfte Bauabschnitt beginnt aus Soltau kommend hinter dem Kreuzungsbereich der B 71 mit den Straßen Am Sandkrug und der Wilhelm-Bockelmann-Straße, wobei die Total-Tankstelle sowie der Edeka-Markt aus Richtung Soltau kommend erreichbar sind. Der Bauabschnitt endet hinter dem Kreuzungsbereich der B71 mit dem Emminger Weg. Die

im Baubereich liegenden Geschäfte sollen über rückwärtig verlaufende Stadtstraßen erreichbar bleiben. Die Arbeiten am Regenwasserkanal im sechsten Bauabschnitt dauern weiterhin an. Sie werden nach einer kurzen Winterpause, die voraussichtlich ab Dienstag, den 22. Dezember, beginnt, im Jahr 2021 fortgesetzt, sobald es die Witterung zulässt. Der Bauabschnitt beginnt hinter der Einmündung der Straße Zum Schützenwald und endet am Ortsausgang Munster Richtung Uelzen. Das Schulzentrum an der Straße Zum Schützenwald bleibt über rückwärtig verlaufende Straßen erreichbar. Im Bereich der Straße Zum Schützenwald kann die B 71 während der Sperrungen im fünften und sechsten Bauabschnitt überquert werden. An der bestehenden weiträumigen Um-

leitungsstrecke ergeben sich keine Änderungen. Die Umleitung beginnt weiterhin aus Uelzen kommend ab der Kreuzung der B 71 mit der L 240 in Dethlingen und der Bundeswehrstrecke Richtung Golfplatz. Ab der Kreuzung führt die Umleitung auf der für den öffentlichen Verkehr freigegebenen Bundeswehrstrecke über die Kreuzung mit der Kohlenbissener Straße in Richtung Golfplatz. Von hier wird der Verkehr weiter Richtung Munster geleitet. Im Kreuzungsbereich der Humboldtstraße mit dem Rehrhofer Weg führt die Umleitung in Richtung Brelow und von dort zur K 49, auf dieser bis Ilster und hier auf die B 71. Für die Gegenrichtung gilt die Umleitung umgekehrt.

Witterungs- sowie pandemiebedingte (COVID 19) Verzögerungen sind möglich.

Testzentrum wieder schließen?

SOLTAU. Trotz der großen Nachfrage nach Corona-Tests im Heidekreis ist das Testzentrum des DRK-Kreisverbandes Soltau in der Böhme-stadt längst nicht ausgelastet. Wie der Landkreis jetzt mitteilt, werde dieses Angebot als Konsequenz daraus nur noch bis Jahresende vorgehalten, es sei denn, die Nachfrage stiege. Der DRK-Kreisverband sieht eine mögliche Ursache diese mangelnden Resonanz darin, dass die Bevölkerung im nördlichen Hei-

dekreis schon andere Testmöglichkeiten in Anspruch nimmt und dadurch der Bedarf an einem zusätzlichen Testzentrum in Soltau nicht gegeben ist. In Abstimmung mit dem Landkreis Heidekreis plant das DRK daher, das Corona-Test-Angebot ab 2021 wieder einzustellen, wenn sich auch in den nächsten Tagen kein höherer Bedarf feststellen lassen sollte. Wer sich in der Harburger Straße 77 in Soltau testen lassen möchte, kann dort montags

bis freitags von 8 bis 12 Uhr telefonisch unter Ruf (05191) 977082 einen Termin vereinbaren. Berechtigt, sich testen zu lassen, sind Personen mit Kontakt zu positiven SARS-CoV-2-Fällen, sogenannte Kategorie 1 Personen, Personen, die laut ihrer Corona-Warn-App einen Kontakt hatten und mit einer roten Warnung alarmiert wurden sowie Reiserückkehrerinnen und -rückkehrer, die aus Risikogebieten nach Hause kommen.

Freiwilliges Homeschooling

Land Niedersachsen weitet Angebot vor Weihnachten aus

HEIDEKREIS. Eine Woche freiwilliges Homeschooling vor Weihnachten in Niedersachsen: Das Land weitet die Möglichkeit für das Lernen zu Hause in der letzten Schulwoche aus, so dass sich auch für Montag, den 14. Dezember, Dienstag, den 15. Dezember, und Mittwoch, den 16. Dezember, Schülerinnen und Schüler durch ihre Erziehungsberechtigten vom Präsenzunterricht befreien lassen können. Die Befreiung von der Präsenzpflicht im Unterricht ist damit insgesamt im Zeitraum vom 14. bis 18. Dezember möglich. Das hat ein Sprecher des Kultusministeriums mitgeteilt.

Der Bildungsbereich leiste so einen relevanten Beitrag bei dem Ziel, Kontakte zu reduzieren, sagte Niedersachsens Kultusminister Grant Hendrik Tonne: „Mit der Ausweitung unserer bestehenden Regelung von zwei auf fünf Tage freiwilliges Homeschooling kommen eingedenk der Weihnachtsferien rund vier Wochen zusammen, in denen sich die Kontakte auch der Kinder und Jugendlichen deutlich reduzieren werden“, so der Minister.

„Der Schulbereich beteiligt sich so an der umfassenden Gesamtstrategie der konsequenten Kontaktreduktion in Niedersachsen, um die Zahl der Neuinfektionen zu senken. Wir leisten unseren Beitrag bei der allgemeinen Pandemiebekämpfung, ohne selbst Treiber der Pandemie zu sein. Mit der Ausdehnung der bestehenden Regelung führen wir unseren Weg eines situationsangepassten Krisenmanagements fort. Wir setzen dabei nach wie vor auf niedrigschwellige und pragmatische Wege und haben daher entschieden, dass

es ausreicht, wenn die Eltern per Telefon, Mail oder auf Papier der Schule Bescheid sagen, ab wann ihr Kind nicht mehr erscheint und stattdessen ins Distanzlernen geht. Eine besondere Begründung muss nicht genannt werden“, erklärte Tonne.

„Für alle Schülerinnen und Schüler, die von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch machen, sind die Schulen ganz normal geöffnet. Diese letzten Tage in der Schule bieten auch Raum und Zeit für die Schulgemeinschaft, das vergangene Jahr weiter gemeinsam aufzuarbeiten und zu reflektieren. Es ist ganz wichtig, dieses außergewöhnliche und belastende Jahr nicht einfach so auslaufen zu lassen“, erläuterte Niedersachsens Schulminister.

Es sei davon auszugehen, dass insbesondere höhere Jahrgänge die Homeschooling-Woche nutzen werden; die Befreiungsmöglichkeit gelte aber ausdrücklich für alle Schülerinnen und Schüler - vom Primarbereich über die weiterführenden bis zu den berufsbildenden Schulen. „Allerdings müssen Abschluss- und versetzungsrelevante Klausuren zu den festgelegten Terminen geschrieben werden, so dass betreffende Schülerinnen und Schüler zu diesen Zeitpunkten in der Schule sein müssen - aber auch nur zu diesen Anlässen und nicht für den gesamten Tag. Nach dem Klausurschreiben kann ins Lernen zu Hause gewechselt werden“, so die Information des Kultusministeriums.

Der Verband Niedersächsischer Lehrkräfte VNL/VDR kritisiert diese Entscheidung. Vorsitzender Torsten Neumann erklärte, die Regelung,

„dass Schülerinnen und Schüler ab dem 14. Dezember freiwillig ins Homeschooling wechseln können, ist aus unserer Sicht praxisuntauglich und nur halbherzig. Die Regelung wälzt die Verantwortung einseitig auf Eltern ab. Für die Schulen bedeutet diese Regelung eine enorme Belastung. Alle Vorüberlegungen sind damit innerhalb kurzer Zeit wieder einmal über den Haufen geworfen worden.“

Ein weitgehend geordneter Unterrichtsablauf sei vor Weihnachten somit nicht mehr gewährleistet. „Schulen können nur schwer planen, wer am Präsenz- oder Distanzunterricht teilnehmen wird. Sollten Klassenarbeiten unumgänglich sein - wer weiß jetzt schon, wie die Situation im Januar 2021 sein wird - und deshalb Schülerinnen und Schüler aus dem Homeschooling doch noch kurzzeitig in die Schule zurückkehren müssen, ist deren freiwillige Quarantäne beziehungsweise Kontaktreduzierung hinfällig geworden.“

Neumann nannte die Situation unbefriedigend, „Entscheidungen müssen zuverlässig und nachvollziehbar sein. Sollen Kontakte wirklich verhindert werden, bleibt nur die verpflichtende flächendeckende Einführung des Distanzlernens als praktikable Möglichkeit übrig. Die gewonnene Zeit bis zum Wiederbeginn der Schule am 11. Januar 2021 sollte dieses Mal wirklich genutzt werden, um zu klären, wie es dann an unseren Schulen weitergehen soll. Es muss um praktikable Lösungen gehen, die ein vernünftiges Unterrichten möglich machen, egal ob in Präsenz oder in Distanz.“

„Abrüsten statt Aufrüsten“



Unter dem Motto „Abrüsten statt Aufrüsten“ hielten Gewerkschafter von IG Metall, Verdi und GEW eine Mahnwache vor dem Walsroder Büro des Bundestagsabgeordneten Lars Klingbeil. „Jetzt soll der Bundeshaushalt für 2021 verabschiedet werden. Der Militärbudget soll um 1,2 Milliarden Euro auf 46,8 Milliarden Euro steigen. Das Geld fehlt, wie die Pandemie deutlich zeigt, bei Schulen, Kitas, im sozialen Wohnungsbau, Gesundheitswesen, bei Rente und ökologischem Umbau sowie der Klimagerechtigkeit“, erklärt DGB-Kreisvorsitzender Charly Braun. Und Heidi Wahlers ergänzte: „Unsere Aktion ist Teil bundesweiter Proteste in diesen Tagen. Wir fordern den Bundestagsabgeordneten Klingbeil auf: Trau dich, mach Frieden!“ Die Friedensaktion Lüneburger Heide stellt im Aufruf fest: „Es drohen neue nationale und globale Verteilungskämpfe. Die Klimakrise zerstört Lebensgrundlagen. Kriege und Naturzerstörung sind entscheidende Gründe für Flucht und Vertreibung. Nötig ist eine Politik des Dialogs und der Verhandlungen.“ Abrüstung schaffe Sicherheit und Vertrauen. Nicht aber ein neuer Rüstungswettlauf und neue Atomwaffen, deren Einsatz künftig auch mit deutschen Kampffliegern geübt werden solle.

Foto: Helmut Mancke

Gottesdienste im Freien

St. Antoniusgemeinde Bispingen lädt ein / Anmeldung teilweise erforderlich

BISPINGEN. Die Bispinger St.-Antonius-Kirchengemeinde lädt zu mehreren Gottesdiensten zum Advent, zu Weihnachten und zum Jahreswechsel ein.

Am Sonntag, dem 20. Dezember, dem vierten Advent, beginnt um 10 Uhr open-air bei der Olen Kerk ein musikalischer Adventsgottesdienst. Hierfür ist keine Voranmeldung erforderlich.

Am Heiligen Abend steht um 15 Uhr in Steinbeck auf dem Dorfplatz Druhwaldstraße ein Freiluftgottesdienst in plattdeutscher Sprache auf dem Plan. Auch hierfür ist eine Anmeldung nicht erforderlich.

Ebenfalls um 15 Uhr wird am Heiligen Abend ein Gottesdienst open-air bei der Olen Kerk angeboten, mit Weihnachtsmusical und ebenfalls ohne Voranmeldung. Es stehen Sitz- und Stehplätze zur Verfügung.

Ein ökumenischer Gottesdienst wird, ebenfalls im Freien, am Heiligen Abend um 17 Uhr bei der Olen Kerk gehalten, auch hier ohne Anmeldung und mit Sitz- sowie Stehplätzen.

In der St.-Antonius-Kirche gibt es am 24. Dezember um 23 Uhr einen Gottesdienst zur Heiligen Nacht, mit Gesangsbeiträgen von Eva Lüderitz. Für diesen Gottesdienst stehen etwa 120 Plätze zur Verfügung, so dass eine Voranmeldung unbedingt erforderlich ist.

Am 25. Dezember beginnt um 10 Uhr in der St.-Antonius-Kirche der Gottesdienst am ersten Weihnachtstag. Auch hierfür sind nur rund 120 Plätze vorhanden, eine Voranmeldung ist unbedingt erforderlich.

Am zweiten Weihnachtsfeiertag fällt der Gottesdienst aus, am Sonntag, dem 27. Dezember, um 10 Uhr,

gibt es einen Gottesdienst in St. Antonius, ohne Voranmeldung.

Zum Jahreswechsel werden in St. Antonius zwei Gottesdienste angeboten, die ebenfalls ohne vorherige Anmeldung besucht werden können: Am 31. Dezember, dem Silvesterabend, um 17 Uhr, und an Neujahr, 1. Januar 2021, auch um 17 Uhr.

„Für alle Gottesdienste gelten die bekannten Abstands- und Hygieneregeln: Mund-Nasenschutz (bereits ab Parkplatz und Zuwegung), Abstand von 1,5 Meter, Handdesinfektion“, weist Pastor Frank Blase hin. „Für alle Gottesdienste gilt: Die Daten der Teilnehmer müssen erfasst werden (Vor- und Nachname, Adresse, Telefonnummer).“ Die Besucher sollten nach Möglichkeit hierfür den Meldezettel auf der Rückseite des Gemeindebriefes benutzen, der

auch auf der Homepage www.kirche-bispingen.de abrufbar ist. Wenn der Meldezettel vorab im Gemeindebüro abgegeben wird, erleichtert dies die Organisation und verkürzt die Wartezeit vor Gottesdienstbeginn. Anmeldungen nur schriftlich, nicht telefonisch, per E-Mail an KG.Bispingen@evlka.de. Das Hygienekonzept ist zu finden auf der Homepage.

Plätze im Warmen: Bei den Freiluftgottesdiensten am 24. Dezember bei der Olen Kerk stehen etwa 20 Sitzplätze im Gemeindehaus zur Verfügung, für alle (und nur für sie), die ansonsten nicht teilnehmen könnten. Hierfür ist eine Anmeldung dringend erforderlich, da diese in der Reihenfolge der Voranmeldung vergeben werden. Da aufgrund extremer Wetterbedingungen Veranstaltungen abgesagt werden können, sollten die Informationen auf der Homepage und in den Schaukästen beachtet werden.

Als weiteres Angebot stehen Weihnachtsgottesdienste online bereit: Für das große Gemeinde-Weihnachts-Video-Gottesdienst-Projekt haben, wie Blase erklärt, viele Bispingerinnen und Bispinger unterschiedlichen Alters gemeinsam ein Gottesdienstvideo erstellt. Es wird ab dem 24. Dezember über einen Link auf der Homepage abrufbar sein. Beiträge von Kindern, Familien, Musik, eine Predigt als Rundgang durch die weihnachtliche Kirche, ein Grußwort des Bürgermeisters und mehr ist dabei.

Das „Wunderbar-Team“ hat als Video-Projekt eine „Wunderbare Weihnacht“ vorbereitet: Ein Gottesdienst mit viel Musik, einer berührenden Geschichte von „Svens Traum an der Krippe“ und weiteren Beiträgen vieler Mitwirkender aus Bispingen und der Region.

Auch zum Jahreswechsel wird ein Online-Gottesdienst erstellt.



Zu Freiluftgottesdiensten bei der Olen Kerk lädt die Bispinger Kirchengemeinde St. Antonius ein. Foto: suv

Neuer Leiter

Bernd Kroll führt Polizeikommissariat

BAD FALLINGBOSTEL. Seit Montag, dem 1. Dezember, hat das Polizeikommissariat Bad Fallingbostal mit dem Ersten Polizeihauptkommissar Bernd Kroll einen neuen Leiter. Der Posten war nach der Pensionierung von Andreas Bensch kommissarisch besetzt. „Mit Bernd Kroll ist mein Wunschkandidat für diesen Posten in den Heidekreis zurückgekehrt“, so Stefan Sengel, Leiter der Polizeiinspektion Heidekreis. Und das wundert nicht, kann Kroll doch auf ein großes Portfolio an Tätigkeiten bei der Polizei zurückblicken. Dabei hatte er immer den Einsatzbereich im Blick.

Neben Verwendungen im Lage-dienst und als Dienstabteilungsleiter kann der 57-jährige auf acht Jahre zurückblicken, in denen er die Polizeistation Visselhövede leitete. Außerdem war er einige Jahre Chef des

Einsatz- und Streifendienstes in Walsrode, leitete zuletzt die Autobahnpolizei in Sittensen und ist seit fast 30 Jahren Mitglied des Stabes in der Aufrufeinheit „Abteilung Dora“. Kroll ist Ur-Visselhöveder, in Hiddingen geboren, verheiratet und im Ort fest verwurzelt. In seiner Freizeit treibt er als ehemaliger Fußballer gern Ausdauersport jeglicher Art. Sein Lebensmotto „Nicht reden, machen“ gilt für ihn sowohl im dienstlichen als auch im privaten Bereich.

Mit dem Dienstposten als Leiter des Polizeikommissariats Bad Fallingbostal hat er sein persönliches Ziel erreicht. Er ist für etwa 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zuständig, die sich um die Autobahnen 7 und 27 im Heidekreis sowie die Stadt Bad Fallingbostal und die dazugehörigen Ortschaften kümmern.



Polizeihauptkommissar Bernd Kroll.

Foto: Polizeiinspektion Heidekreis

Nutztierriess

OERBKE. Zwischen vergangenen Montag, 12 Uhr, und Dienstag, 9.30 Uhr, kam es auf einer Weide in der Fallingbosteler Straße in Oerbke zu einem Nutztierriess. Die Auffindesituation der fünf Texelschafe ließ den Schluss auf einen Wolfsriss zu. Der Wolfsberater wurde informiert und hinzugezogen.

Gestohlen

WALSRODE. Unbekannte entwendeten zwischen vergangener Montag, 17 Uhr, und Dienstag, 9 Uhr, in der Walsroder Moorstraße ein schwarzes Mofa der Marke Piaggio Ciao. Der Schaden wird auf rund 300 Euro geschätzt. Hinweise zur Tat nimmt die Polizei Walsrode unter (05161) 984480 entgegen.

Keine „Notlösungen“

NNA stellt Jahresprogramm vor

SCHNEVERDINGEN. Am 1. April kommenden Jahres besteht die Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA) in Schneverdingen seit 40 Jahren. Das soll, wenn es die Corona-Lage zulässt, gebührend gefeiert werden, unter anderem mit einem „Tag der offenen Tür“ am 9. Oktober. „Und mit ganz neuen Bildungsformaten“, wie Eick von Ruschkowski, Direktor der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz, erklärt: „Mir ist wichtig, dass die Auswirkungen der Corona-Pandemie in unserem Bildungsbetrieb nicht nur zu Notlösungen führen - sondern wir auf professionellem Niveau gerade jetzt neue Lehr- und Lernformen anbieten können.“ Parallel zu den konzeptionellen Planungen zu digitalen Fortbildungsangeboten hat die Akademie ihr Jahresprogramm 2021 aufgelegt. Die Veranstaltungen sind bereits jetzt online buchbar. Neben spezifischen umweltrechtlichen Fortbildungen wird das Thema Förderung der Artenkenntnis ein Schwerpunkt sein: Über Fledermäuse, Wespen und Hornissen bis zu einer „Sommerakademie Artenkenntnis“ finden sich zahlreiche Angebote. Bewährte Seminare zur Region Lüneburger Heide und zu Methodenkompetenzen wie Projektmanagement und Storytelling ergänzen auch in 2021 Fortbildungen für Pädagoginnen und Pädagogen in Kita und Schule. Aktuell beschäftigt sich das Team aus Seminarleiterinnen und -leitern an der Akademie ausführlich mit ver-

schiedenen Lehr- und Lernformen, die ab Anfang kommenden Jahres zum Einsatz kommen sollen: Welche technischen Voraussetzungen müssen vorhanden sein? Und wie lassen sich Inhalte didaktisch so aufbereiten, dass sie zu einem digitalen Lernangebot passen? Mit der Entwicklung von Formaten wie „blended learning“, einem Lernmodell, in dem computer-gestütztes Lernen und klassischer Unterricht kombiniert werden, befähigt sich das NNA-Team bereits seit längerem. „Corona war dann tatsächlich auch für uns der Anlass, dass wir uns als landesweiter Bildungsträger für den beruflichen und ehrenamtlichen Naturschutz neu aufstellen“, so Eick von Ruschkowski. Der NNA-Direktor blickt auf ein herausforderndes Jahr für die gesamte Belegschaft der Akademie zurück. Bedingt durch die Corona-Pandemie mussten ab März 2020 alle Tagungen und Seminare abgesagt werden. Erst nach der Sommerpause gab es wieder einzelne Veranstaltungen, allerdings in wesentlich kleinerem Kreis und mit einem strengen Hygienekonzept durchgeführt. Die Fortbildungen der Naturschutzakademie mit der Möglichkeit zur Online-Buchung sind auf der Internetseite www.nna.niedersachsen.de zu finden. Das Jahresprogramm steht darüber hinaus unter dem Link <https://www.nna.niedersachsen.de/startseite/veranstaltungen/va-2020-10-12-181816.html> als Download zur Verfügung.

CHINA-RESTAURANT
„JASMIN“
CHINESISCHE SPEZIALITÄTEN IN GEMÜTLICHER ATMOSPHÄRE

Liebe Gäste,

nach 35 Jahren haben wir uns entschlossen, unser Restaurant zum Jahreswechsel an unseren Neffen „Meiko“ zu übergeben.

Wir möchten uns für die schönen Jahre in Schneverdingen bedanken und würden uns freuen, wenn Sie Ihr Vertrauen auch auf unseren Nachfolger übertragen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins neue Jahr!

Moon & Vivian Lam

Zur Zeit bieten wir nur Außer-Haus-Verkauf an!

Heiligabend geschlossen - an den übrigen Feiertagen sind wir zu den aktuellen Öffnungszeiten gerne für Sie da!

Schneverdingen · Verdener Straße 18 · Telefon 05193 3308

Kein Kundenverkehr

Türen zu bei Stadtwerken Munster-Bispingen



Die Stadtwerke Munster-Bispingen haben vorsorglich die Türen im Rehrhofer Weg geschlossen. Foto: Stadtwerke Munster-Bispingen GmbH

MUNSTER/BISPINGEN. Eine Vorsichtsmaßnahme ergreifen jetzt die Stadtwerke Munster-Bispingen: So bleiben die Türen des Versorgungsunternehmens im Rehrhofer Weg der Örtzstadt wegen der Corona-Maßnahmen vorerst für den Kundenverkehr geschlossen, Kontakte erfolgen per Telefon und E-Mail: „Um einer Verbreitung des Corona-Virus entgegenzuwirken, schließen wir vorsorglich die Stadtwerke bis auf weiteres. Als regionales Unternehmen sehen wir uns in einer besonderen Verantwortung gegenüber unseren Kunden und Mitarbeitern“, so die

Mitteilung der Stadtwerke Munster-Bispingen. Das Versorgungsunternehmen sei aber weiterhin erreichbar, und zwar per Telefon, E-Mail oder über das Kontaktformular der Internetseite. Allerdings: „Vom 24. Dezember bis einschließlich 1. Januar sind die Stadtwerke nicht erreichbar“, so die Mitteilung. Und weiter: „Die Service-Punkte in Munster und Bispingen sind zu den gewohnten Zeiten weiterhin für Kunden da.“ Kontaktdaten, Öffnungszeiten und 24-Stunden-Notfallnummern finden sich auf der Internetseite der Stadtwerke.

Golf beschädigt

SOLTAU. Die Polizei Soltau sucht in Zusammenhang mit einem Verkehrsunfall Zeugen. Bereits in der Zeit von Donnerstag, den 3. Dezember, 21 Uhr bis Freitag, den 4. Dezember, 3.30 Uhr wurde im Soltauer Finkenweg ein dort geparkter schwarzer VW-Golf vermutlich durch

ein vorbeifahrendes unbekanntes Fahrzeug an der linken Fahrzeugseite beschädigt. Der Verursacher flüchtete von der Unfallstelle. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei Soltau unter der Telefonnummer (05191) 93800 in Verbindung zu setzen.

87-Jährige bestohlen

SOLTAU. Eine 87-jährige Frau aus Munster wurde am vergangenen Montagmorgen Opfer eines Trickdiebs. Der unbekannte Täter gab vor, ein Zwei-Euro-Geldstück gewechselt haben zu wollen. Die Geschädigte ließ den Mann selbst in das Portemonnaie greifen, um das Wechseln vorzuneh-

men. Dabei entwendete der Mann 30 Euro Bargeld in Scheinen. Die Tat ereignete sich gegen 15.30 Uhr in der Wilhelm-Bockelmann-Straße/Einmündungsbereich Poststraße. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei Munster unter Tel.: (05162) 9600 in Verbindung zu setzen.

Adventlied im Fokus

Gottesdienst und Gespräche am 2. Advent

SOLTAU. Die Soltauer St. Johannis-Kirchengemeinde und der Hospizdienst laden am heutigen Sonntag, den dritten Advent, zu zwei Angeboten ein. Um 10 Uhr beginnt ein Gottesdienst in St. Johannis: Auch wenn die Gemeinde noch nicht wieder singen darf, stellt Pastorin Elke Conrad das Adventslied „Die Nacht ist vorgedrungen“ von Jochen Klepper in den Mittelpunkt der Predigt. Die Pianistin Ute Bachert wird die Strophen singen und den Gottesdienst musikalisch gestalten. Der Hospizdienst Lebensbrücke bietet wieder Friedhofsgespräche auf dem Stadtfriedhof an. Bei einem kleinen Spaziergang oder auch im Sitzen können Menschen, die den Verlust eines Angehörigen zu verschmerzen haben, in Einzelgesprächen mit Mitgliedern des Hospizdienstes in den vertraulichen Austausch kommen. Die geltenden Hygieneregeln werden selbstverständlich beachtet. Treffen ist um 15 Uhr an der Friedhofskapelle. Anmeldung ist nicht erforderlich.

neues aus der wirtschaft

Generationswechsel



Der Ursprung der Gerichte, die im China-Restaurant „Jasmin“ serviert werden, mag fernöstlich sein, der Inhaber selbst ist jedoch schon seit mehr als drei Jahrzehnten fest mit Schneverdingen verwurzelt: Moon Wo Lam (li.), der zusammen mit seiner Frau Vivian das Lokal in der Verdener Straße 18 führt, gehört heute zu den altgedientesten Gastronomen in der Heideblütenstadt. Seit 35 Jahren verwöhnt Familie Lam die Gäste mit Spezialitäten der asiatischen Küche, hat seitdem viele Stammkunden gewonnen, aber auch immer wieder neue Interessierte für die Köstlichkeiten des Hauses begeistern können. Ihr Erfolgsrezept: „Wir legen seit jeher größten Wert auf Qualität, Freundlichkeit und Sauberkeit“, so Lam - und diese Kombination hat das Restaurant bei den Gästen sehr beliebt gemacht. Diese Kriterien stehen auch für den neuen Inhaber an erster Stelle - denn im Schneverdingler Lokal gibt es jetzt einen Generationswechsel: Moon und Vivian Lam übergeben den Betrieb zum Jahreswechsel an ihren Neffen Meiko Sit. Er und seine Freundin Bara wollen das „Jasmin“ in bewährter Weise weiterführen, aber auch neue Impulse einbringen. Der gelernte Koch freut sich schon auf seine neue Aufgabe ebenso wie auf die Stadt: „Schneverdingen ist ein wirklich schöner Ort“, so der 26-jährige Hamburger, der bereits seit einiger Zeit im Team des Restaurants mitarbeitet. „Er hat sehr viel Ehrgeiz und Energie, ist zudem äußerst engagiert. Wir sind sehr froh, ihn als Nachfolger zu haben“, lobt der bisherige Inhaber seinen Neffen. Ihm und dem „Jasmin“-Team will das Paar Lam in der Übergangsphase auch weiterhin zur Seite stehen, bevor sich beide in den Ruhestand zurückziehen. „Und auch dann bleiben wir Schneverdingen treu - wir sind hier einfach heimisch“, so Lam. Ihre treuen Gäste wissen sie bei Meiko Sit jedenfalls in guten Händen. Aktuell bietet das China-Restaurant Speisen zwar wegen der Corona-Maßnahmen nur außer Haus an, doch im neuen Jahr soll das Lokal dann auch wieder zum Verweilen einladen. Für Bestellungen und weitere Informationen steht das „Jasmin“-Team unter Telefon (05193) 3308 bereit.

Foto: suv

immobilien

Wir suchen für vorgemerzte Kunden **Ein- und Zweifamilien-Häuser in Soltau.**
☎ 05161 910651 www.kalber-immo.de

Haus zu verkaufen? **heide kurier** immobilien

anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden.

Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:

Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a)	kWh

Energieträger:

Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

Optimistisch ins neue Jahr

Rollerfreunde Verden-Rotenburg-Heidekreis planen Aktivitäten



Hoffen, dass sie im kommenden Jahr wieder durchstarten können: die Rollerfreunde Verden-Rotenburg-Heidekreis.
Foto: Rollerfreunde Verden-Rotenburg-Heidekreis

HEIDEKREIS. Nach einem schwierigen Pandemie-Jahr hoffen die Rollerfreunde Verden-Rotenburg-Heidekreis nun, dass sie im kommenden Jahr wieder durchstarten können. Die Rollerfreunde sind ein Zusammenschluss von zirka 25 aktiven Motorroller-Fahrerinnen und -fahrern aus den Landkreisen Verden, Rotenburg, Heidekreis sowie aus den benachbarten Landkreisen wie Stade und Osterholz. „Uns eint die Freude am gemeinsamen Fahren und natürlich die Neugier auf Straße, Landschaft und Menschen. Unsere Touren starten beispielsweise in Oytzen, Langwedel, Rotenburg, Ottersberg, Sittensen, Schneverdingen oder Soltau. Autobahnen werden dabei möglichst gemieden“, so Pressewart Lars Krumm. Die gemeinsame diesjährige Weihnachtsfeier in Scheeßel wird

wegen der Corona-Pandemie ausfallen. Nichtsdestotrotz hoffen die Motorroller-Fans auf bessere Zeiten: „Wenn alles gut geht, werden im kommenden Jahr wieder unsere monatlichen Roller-Stammtische und Kaffee-Treffs stattfinden“, berichtet Pressewart Krumm. Ob Treffen oder Touren - Aktivitäten gibt es abwechselnd in den drei Landkreisen Verden, Rotenburg und Heidekreis. Im Februar soll es, wenn es die Corona-Auflagen zulassen, zum Boßeln mit Grünkohlessen nach Tarmstedt gehen. Angedacht ist, ab März wieder gemeinsame Touren zu machen. Meist gibt es monatlich eine Tages-tour, manchmal auch noch eine spontane Fahrt. Im Mai sind die Rollerfreunde beim Biker-Frühstück in Tarmstedt mit von der Partie. Die Mehrtagestouren sind für die Roller-

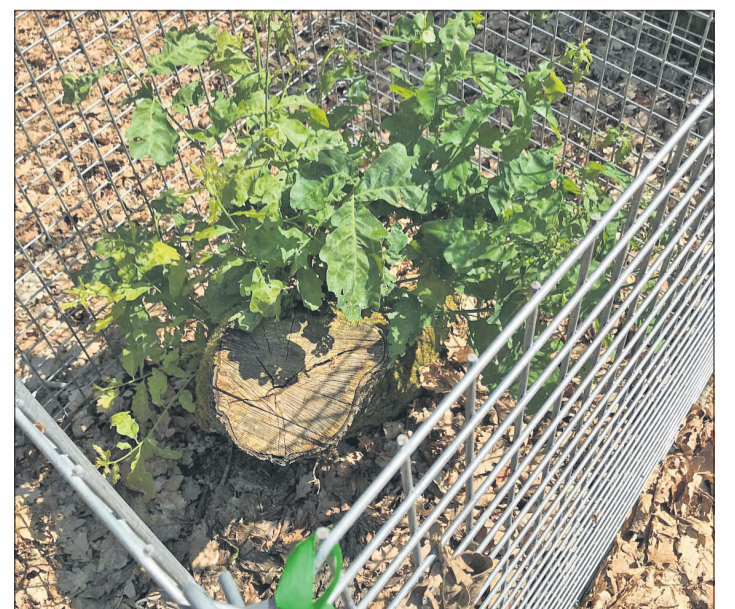
Eichen hinter Gittern

VNP-Stiftung: Erhaltung der Stühbüsche

HEIDEKREIS. Sie kümmert sich um Pflege und Schutz der historischen Kulturlandschaft im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide: die vom Verein Naturschutzpark e.V. (VNP) im Jahr 2002 gegründete VNP-Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide. Durch die langjährige Arbeit des VNP werden auch historische Bewirtschaftungsformen wie die Hütehaltung der Grauen Gehörnten Heidschnucke oder die Pflege und Entwicklung von Stühbüschen erhalten.

Als Stüh oder Stühbusch werden im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide Eichengehölze bezeichnet, die zu Zeiten der Heidebauernwirtschaft niederwaldartig bewirtschaftet wurden. Dabei wurden diese vorwiegend aus Traubeneichen bestehenden „Wälder“ über viele Jahrhunderte gefällt, wenn sie einen Brusthöhendurchmesser von zirka 15 bis 20 Zentimetern hatten. Nach dieser Nutzung zur Gewinnung von Feuerholz erneuerte sich der Bestand aus den Wurzelstöcken der Eichen. Als die Nutzung dann zum Ende der Heidebauernwirtschaft ausblieb, konnten diese Stühbüsche zu ihrer eigentlichen Bestimmung heranwachsen und drohten teilweise auseinanderzubrechen. Das Alter der Wurzelstämme (Stubben) kann dabei hundert Jahre zählen.

Solche Stühbüsche sind heute zum Beispiel am Wulfsberg zu bestaunen, wo die VNP-Stiftung seit mehr als 20 Jahren dabei ist, diese Form der historischen Waldbewirtschaftung wieder aufleben zu lassen, um Stühbüsche als wichtiges Landschaftselement der Lüneburger Heide zu erhalten. Wo ein Stockausschlag der vorhandenen Eichenbestände aufgrund des Alters noch möglich war, wurden Eichen auf den Stock gesetzt und mit speziellen Schutzgittern gegen Wild- und Heidschnuckenverbiss geschützt. So können Stühbüsche verjüngt und erhalten werden. Zudem wird in historischen Stühbüschen - wo möglich - durch Eichenpflanzungen für „Nachwuchs“ gesorgt, der dann nach 15 bis 20 Jahren auf den Stock gesetzt wird. Darüber hinaus hat die VNP-Stiftung in den ehemaligen militärisch genutzten „Roten Flächen“ im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide auf den damaligen Erosionsschutzpflanzungen außer den dort vorhandenen Eichen alle Gehölze entnommen. Die Eichenbestände dort werden nun ebenfalls in Stühbüsche entwickelt und können so zur Vernetzung von Waldstandorten und als wichtiger Lebensraum heute bedrohter Tier- und Pflanzenarten dienen. Die Bingo-Umweltstiftung unterstützt den VNP bei dieser Aufgabe.



Stühbüsche wie hier am Wulfsberg im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide sind Zeitzeugen einer alten Bewirtschaftungsform der Heidebauern und werden mit Unterstützung der Bingo-Umweltstiftung durch die Arbeit der VNP Stiftung Naturschutzpark erhalten.

Foto: VNP Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide

Handschellen klickten

SOLTAU. In der Böhme Stadt klickten die Handschellen: Am vergangenen Montagmorgen wurden zwei Ladendiebe am Designer Outlet Soltau (DOS) auf der Flucht von Bundespolizisten festgenommen. Die Beamten absolvierten gerade gegenüber der Zufahrt des Designer Outlets eine Übung, als sie beobachteten, wie ein Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes zwei Personen verfolgte. Kurzerhand nahmen sie ebenso die Verfolgung

auf und stellten die Flüchtenden im Bereich des Autohauses in der Nähe des DOS. Die 23- und 24-jährigen Tatverdächtigen wurden der Polizei Soltau übergeben. „Beide sind hinlänglich wegen gleichgelagerter Taten bekannt. In diesem Fall hatten sie Schuhe und einen Rucksack entwendet“, so ein Polizeisprecher. Die Ladendiebe blieben nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft in Haft. Die Ermittlungen dauern an.

Freiluftgottesdienst

ILHORN. An Heiligabend gibt es in Ilhorn um 15.45 Uhr einen Freiluftgottesdienst auf dem Hof der Familie Knust, Ilhorn 19. Pastorin Andrea Zickler und Anke Heusler werden diesen Gottesdienst gestalten. Anmeldungen sind aus organisatorischen Gründen erforderlich und werden bis zum 21. Dezember online unter <https://kirchengemeinde-neuenkirchen.gottesdienst-besuchen.de> oder telefonisch im Kir-

chenbüro unter der Rufnummer (05195) 1068 entgegengenommen. Gottesdienstbesucher sollten wetterfeste Kleidung tragen und eine Mund-Nasen-Bedeckung mitbringen. Natürlich sind auch die Abstandsregeln zu beachten. Familie Knust wird Feuerschalen und einen Heizpilz aufstellen. Für die ältere Generation wird es Sitzgelegenheiten geben, zudem wird der Gottesdienst musikalisch umrahmt.

Fahrgast schlägt zu

29-jähriger verletzt Metronom-Mitarbeiter

UNTERLÜSS. Wie die Bundespolizeiinspektion Bremen am vergangenen Dienstag mitteilte, wird ein 29-jähriger Fahrgast beschuldigt, am Montag, dem 7. Dezember, einem 44-jährigen Zugbegleiter im Metronom einen Faustschlag ins Gesicht versetzt zu haben. Zuvor soll ihn der Zugbegleiter dazu aufgefordert haben, eine Mund-Nasen-Bedeckung anzulegen.

Der Metronom 82829 war am vergangenen Montag gegen 17.25 Uhr auf der Fahrt von Uelzen nach Hannover, als der Zugbegleiter den „maskenlosen“ Mann ansprach. Dieser soll ihm daraufhin mit einem Faustschlag eine Platzwunde an einem Auge zugefügt und lautstark bedroht haben. Weitere Fahrgäste und Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes kamen dem Zugbegleiter zu Hilfe und hielten den Angreifer fest. Der Zug hielt kurz darauf im Bahnhof Unterlüß. Eine Streife des

Polizeikommissariates Bergen nahm den 29-jährigen eritreischen Staatsangehörigen aus dem Landkreis Harburg fest - dieser wehrte sich mit Tritten. Bundespolizisten brachten ihn anschließend zum Bundespolizeirevier Uelzen. Sein Atemalkoholwert betrug 0,49 Promille.

„Der Zugbegleiter wurde von der Besatzung eines Rettungswagens ambulant versorgt und konnte seinen Dienst im Metronom Richtung Hannover fortsetzen. Die Bundespolizeiinspektion Bremen führt die weiteren Ermittlungen wegen Körperverletzung, Bedrohung, Beleidigung und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte“, so der Pressesprecher der Bundespolizeiinspektion Bremen. Um Hinweise von Zeugen oder möglicherweise geschädigten Fahrgästen wird gebeten. Hinweise werden unter der Telefonnummer (0421) 16299777 entgegengenommen.

Geldbörse weg

SCHNEVERDINGEN. Wie die Polizei mitteilt, schlugen unbekannte Täter am vergangenen Mittwoch an einem auf einem Parkplatz in der Wintermoorer Straße in Schneverdingen abgestellten grünen VW-Caddy eine Seitenscheibe ein und entwendeten aus dem Fahrzeug eine Geldbörse. Die Tat ereignete sich zwischen 10 und 11 Uhr. Der Gesamtschaden beträgt rund 1500 Euro. Hinweise zur Tat nimmt die Polizei Schneverdingen unter der Rufnummer (05193) 982500 entgegen.

Nicht geöffnet

HEIDEKREIS. Die Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHKLW) weist darauf hin, dass die Geschäftsstellen „zwischen den Jahren“ nicht geöffnet sind. Die Geschäftsstellen in Wolfsburg, Celle und Lüneburg schließen am 23. Dezember ab 14 Uhr. Im neuen Jahr sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am 4. Januar ab 8 Uhr wieder erreichbar. „Wir möchten die Unternehmen insbesondere darauf aufmerksam machen, dass auch Außenwirtschaftsdokumente wie Ursprungszeugnisse und Carnets nur bis zum 23. Dezember bearbeitet werden können“, so Leonardo Csuraji, Leiter des IHKLW-Servicecenters und Außenwirtschaftsberater der IHKLW. Die Unterlagen seien daher rechtzeitig einzureichen. Anfragen unter der zentralen Rufnummer (04131) 7420 werden während der Weihnachtspause zwar aufgenommen, können aber erst im neuen Jahr bearbeitet werden. Infos zu den Themen und Angeboten der IHKLW sind online zu finden unter ihk-lueneburg.de.

Rund 150.000 Euro Schaden

Lager eines Walsroder Haushaltswarenladens gerät in Brand

WALSRODE. Aus bislang ungeklärter Ursache kam es in der Nacht zum vergangenen Dienstag, dem 8. Dezember, gegen 2.10 Uhr im Lager eines Haushaltswarenladens in der Bergstraße in Walsrode zunächst zu einer starken Rauchentwicklung und anschließend zu einem Brand. Menschen kamen laut Polizeibericht nicht zu Schaden. Der über dem Geschäft wohnende Inhaber versuchte, die Flammen mit Wasser aus dem Gartenschlauch zu löschen. Der alarmierten Feuerwehr gelang es schließlich, den Brand zu löschen.

Die Ortsfeuerwehren Walsrode und Honerdingen wurden gegen 2.16 Uhr mit dem Alarmstichwort „F2Y - Mittelbrand mit Menschenleben in Gefahr - brennt Wohnung“ alarmiert. Bereits auf dem Weg zum Feuerwehrhaus Walsrode konnten die Feuerwehrleute starken Brandgeruch wahrnehmen. Als die Ehrenamtlichen am Einsatzort eintrafen, stand das Lager bereits komplett in Flammen, es kam zu einer starken Rauchentwicklung. Die sechs Bewohner hatten die Wohnungen im selben Gebäude bereits allesamt verlassen, sie waren glücklicherweise durch Rauchmelder gewarnt worden.

„Einsatzleiter Alfred Suhr bildete insgesamt drei Abschnitte und ließ von Vorder- und Rückseite unter Atemschutz die Brandbekämpfung einleiten. So konnte das Feuer schnell unter Kontrolle gebracht wer-

den, die Nachlöscharbeiten zogen sich aber noch bis 6.30 Uhr hin“, berichtet Jens Führer, Pressesprecher der Kreisfeuerwehr Heidekreis. Und weiter: „Das gesamte Haus inklusive der Verkaufsräume wurden stark verqualmt, der Rauch musste mittels Überdrucklüfter aus dem Gebäude gedrückt werden. Da zahlreiche Atemschutzgeräteträger sowie eine zweite Wärmebildkamera benötigt wurden, alarmierte die Leitstelle die Ortsfeuerwehren Fulde, Hünzingen und Bomlitz nach. So waren insge-

samt 65 Feuerwehrleute mit zehn Fahrzeugen eingesetzt.“ Vor Ort waren zudem die Polizei, der Rettungsdienst, der Abschnittsleiter Süd Gerold Bergmann, Stadtbrandmeister Michael Schlüter sowie der Brandschutzprüfer Folkard Boyer. Die Bergstraße war während der Arbeiten komplett gesperrt. „Zum Tauschen der nassen Schläuche und leeren Atemluftflaschen wurde der Schlauchwechselwagen der Feuer-

wehrtechnischen Zentrale angefordert. Die Verpflegung mit Kalt- und Heißgetränken sowie Bockwurst wurde aus dem nahegelegenen Feuerwehrhaus sichergestellt“, so Führer. Der Geschäftsinhaber habe sich mit den folgenden Worten an die Ehrenamtlichen gerichtet: „Wir sind alle raus, das ist die Hauptsache.“ Durch den Brandrauch wurden weite Teile des Verkaufsraums sowie der darüberliegenden Wohnung beschädigt. Die Polizei schätzt die Höhe des Schadens auf etwa 150.000 Euro.



65 Feuerwehrleute waren mit zehn Fahrzeugen im Einsatz.

Foto: Jens Führer / Kreisfeuerwehr Heidekreis

kraftfahrzeugmarkt

MACH MAL 2.

Fahrzeugalter in Jahren $\times 2$
= Tellerabatt¹ in Prozent.

Die ŠKODA Service-Rabattaktion „mal 2“.

Je älter, umso besser. Wenn Ihr ŠKODA schon ein paar Kilometer hinter sich gebracht hat, können Sie jetzt doppelt sparen. Denn bei unserer Service-Rabattaktion „mal 2“ gilt: Fahrzeugalter in Jahren $\times 2$ = Tellerabatt in Prozent¹. Fragen Sie uns einfach bei Ihrem nächsten Besuch. Wir beraten Sie gern und machen Ihnen ein individuelles Angebot. ŠKODA. Simply Clever.

¹ Bezogen auf unsere Preise für ausgewählte ŠKODA Original und Economy Teile. Rabattierung für Fahrzeuge bis Modelljahr 2016 und älter. Wir nennen Ihnen gern das Modelljahr Ihres ŠKODA.

PLASCHKA MUNSTER GMBH & CO. KG
ŠKODA Servicepartner
 Wagnerstraße 10 - 18, 29633 Munster
 Tel.: 0519298880, Fax: 05192988837
 plaschka.munster.gf@partner.skoda-auto.de

ŠKODA Service

HK-Wunschzettel-Gewinnspiel

„Bescherung“ für die ersten Gewinner: Gutscheine im Gesamtwert von 240 Euro

„Zweig“ lautete der gesuchte Begriff, den die Heide-Kurier-Leser in der ersten Runde unseres diesjährigen Wunschzettel-Gewinnspiels herausfinden mussten. Etliche Teilnahmescheine mit der richtigen Lösung gingen beim Heide-Kurier ein, und unsere Glücksfee zog aus der prall gefüllten Lostrommel mit den passenden Einsendungen die ersten vier Gewinner-Coupons. Die „Glückspilze“ können sich jeweils über

Warengutscheine im Wert von 60 Euro freuen. Die Übergabe lief dieses Jahr wegen der Corona-Maßnahmen allerdings etwas anders als gewohnt - nämlich „auf Abstand“: So waren die Einkaufsgutscheine für die Fotos an einem Stück Wäscheleine aufgehängt. Wer diesmal noch kein Glück hatte, sollte übrigens nicht aufgeben: Bei den kommenden „Wünsch dir was“-Runden gibt es noch weitere Gewinnchancen.



Auch auf dem Teilnahmeschein von Katharina Meintschel (li.) aus Soltau war in der ersten Runde des Wunschzettel-Gewinnspiels das richtige Lösungswort „Zweig“ eingetragen. Mit dem erforderlichen Abstand in Corona-Zeiten überreichte ihr Ingrid Glück (re.), Inhaberin des Soltauer Fachgeschäftes „Glück - mehr als nur Post“ die drei Gutscheine.



Über drei Warengutscheine im Wert von 60 Euro kann sich auch Barbara Kuhlenkamp aus Soltau freuen, denn die HK-Glücksfee zog ihren richtig ausgefüllten Teilnahmecoupon aus der prall gefüllten Sammelbox. Den Gewinn überreichte ihr Uwe Schlote vom Soltauer Fachgeschäft Elektro Schlote mit dem in der Pandemie gebotenen Sicherheitsabstand.



„Das war eine tolle Überraschung“, freute sich Erika Lentes (re.) über die Nachricht vom Gewinn der Warengutscheine. Den Teilnahmecoupon hatte die Schneverdingerin im Möbelhaus Brümmerhoff abgegeben. Vor der Eingangstür des Betriebes überreichte ihr Mitarbeiterin Sabine Meyer (li.) - mit entsprechendem „Corona-Abstand“ - die Gutscheine.



Im Geschäft von Gabriele Mühe (li.) „Schreibwaren und mehr ...“ in Munster hatte Klaus Klein (re.) seinen Coupon abgegeben. Und er hatte Glück: Sein Teilnahmeschein wurde gezogen und so konnte sich der Munsteraner über Gutscheine im Wert von 60 Euro freuen. Mit der richtigen Antwort gewann er in der ersten Runde des Wunschzettel-Gewinnspiels.

Sie bestimmen, wo's hingehet

Wir senken die Preise

Jetzt zugreifen

Der T-Cross zu attraktiven Konditionen

T-Cross „UNITED“ 1.0 TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang
 Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,1/außerorts 4,5/kombiniert 5,1/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 116.
Ausstattung: Navigationssystem „Discover Media“, Digitaler Radioempfang DAB+, „Air Care Climatronic“, Multifunktionslenkrad in Leder, Automatische Distanzregelung „ACC“, Vordersitze beheizbar, Leichtmetallräder in 16 Zoll u. v. m.

Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	21.090,74 €
Sonderzahlung:	1.700,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	3,00 %
Effektiver Jahreszins:	3,00 %
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Gesamtbetrag:	8.112,00 €
48 mtl. Leasingraten à	169,00 €

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.¹

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 12/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher.



Ihr Volkswagen Partner
Winkelmann Automobil-Handelsgesellschaft mbH
 Lüneburger Straße 70-72, 29614 Soltau
 Tel. 05191 9822100, volkswagen-winkelmann.de

Fachwerk von 1781 zieht um

Moderne Küche in alter Scheune für Schulbauernhof

WILSEDE. Wegen der Corona-Pandemie ist das Leben auf dem Schulbauernhof der VNP-Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide in Wilsede in diesem Jahr weitgehend zum Erliegen gekommen. Denn die Klassenreisen fielen aus. Dennoch denkt die Stiftung schon an „die Zeit danach“. So wird auf dem Areal des Hillmershofes jetzt eine unter Denkmalschutz stehende Scheune wieder aufgebaut. Darin entsteht die neue Küche.

„Das Fachwerkgebäude aus dem Jahr 1781 stand zuvor in Gilmerdingen bei Neuenkirchen im Heidekreis und war akut einsturzfähig“, erklärt VNP-Fachbereichsleiter Steffen Albers. „Wir konnten es kostenfrei erwerben.“ Nach fachgerechtem Abbau und Einlagerung wird das historische Holzgerüst jetzt in der Werkhalle im ehemaligen Schafstall der VNP-Geschäftsstelle in Niederhaverbeck aufgearbeitet. Zimmerer Benjamin Leinecker hat die Teile auf dem Fußboden ausgelegt. So sieht er auf einen Blick, welche Balken für die Wiederverwendung zu marode sind. Diese erstellt er maßstabsgerecht aus massivem Eichenholz neu. Die Kreissäge dröhnt, Klopffholz und Winkelisen sind in Aktion.

„Schon damals haben die Zimmerleute alle Balken nummeriert“, berichtet Leinecker. „Das erleichtert uns den Wiederaufbau enorm.“ Hat man denn schon im 18. Jahrhundert Gebäude umgesetzt? „Das wohl weniger, aber nach einem Abriss wurden die Balken bei Neubauten wieder verwendet. Dabei griff man sogar auf Exemplare zurück, die bei einem Feuer verrotzt worden waren.“

Auch bei der Scheune aus Gilmerdingen war das der Fall. Die verkohlten, aussortierten Balken liegen jetzt auf einem Stapel vor der Werkhalle. „Aber auch die waren gute Vorlagen für unseren Nachbau“, berichtet Leinecker. Die Arbeit ist für ihn etwas ganz Besonderes. Da entsteht etwa Dauerhaftes für die Nachwelt. Zu seiner großen Freude gibt es eine In-



Zimmerer Benjamin Leinecker (vorne) restauriert in der Werkhalle in Niederhaverbeck die historischen Balken. VNP-Fachbereichsleiter Steffen Albers freut sich über den Fortschritt der Arbeiten.

Foto: cb

schrift einschließlich der Jahreszahl 1781. Mit großer Sorgfalt arbeitet Benjamin Leinecker diese nun wieder heraus.

„Ein Neubau wäre uns billiger gekommen“, erklärt Albers. „Aber das jahrhundertalte Holz strahlt eine einzigartige Atmosphäre aus. Die vorherigen Besitzer hatten die Scheune baulich erheblich verändert. Bei uns entsteht sie wieder in ihrer ursprünglichen Form - vollholzverkleidet und mit Reetdach.“

Von innen werde das Gebäude allerdings supermodern und natürlich barrierefrei, führt Albers weiter aus. Wer die Tür öffne, lande in einer Küche, die alle Anforderungen für die pädagogische Arbeit auf dem Schulbauernhof erfülle. Hier könnten die Kinder und Jugendlichen ihre gemeinsamen Mahlzeiten zubereiten sowie das hofeigene Obst und Ge-

müse zu Fruchtaufstrichen und Säften verarbeiten. Außerdem werde die Küche für Koch- und Hauswirtschaftskurse der VNP-Kinderakademie und der Partnerschulprogramme genutzt.

Die Gilmerdinger Scheune vervollständigte perfekt das denkmalgeschützte Ensemble auf dem Hillmershof, informiert Albers. Eine ähnliche Scheune sei dort 1960 abgerissen worden und habe gefehlt. Nun gebe es stilvollen Ersatz.

Die Gesamtkosten für das Projekt betragen 350.000 Euro. Zuschüsse gibt es vom EU-Projekt „Landschaftswerte“, den Landkreisen Harburg und Heidekreis, der Gemeinde Bispingen, der Bingo-Umweltstiftung und einigen privaten Stiftungen. Der Eigenanteil für den VNP beträgt knapp 35.000 Euro. Weitere Spenden sind willkommen.

lokalsport

Fußballschule des SV Werder Bremen

TEWEL. Wenn es die Corona-Situation dann zulassen sollte, wird die Fußballschule des SV Werder Bremen im kommenden Jahr in Tewel Station machen. Eigentlich war dieses Gastspiel schon zum Jubiläum des SC Tewel für diesen Sommer geplant, doch coronabedingt musste das Ganze verschoben. Die Verantwortlichen des SCT hoffen nun, dass es beim Termin vom 3. bis 5. September 2021 bleibt. Drei Tage soll dann alles unter dem Motto

„Starkes Training in Grün-Weiß!“ stehen. Beim „Camptraining“ können Mädchen und Jungen zwischen sechs und 13 Jahren ihre fußballerischen Fähigkeiten verbessern. Ausgerüstet mit aktuellem Outfit (Trikot, Hose und Stutzen der Werder-Fußballschule) werden die Nachwuchskickerinnen und -kicker unter Anleitung von lizenzierten Trainern des Bundesligaverbands in altersgerechten Trainingsgruppen im Umgang mit dem Ball geschult. Training, Spiele,

Turniere, der Erwerb des Camp-Abzeichens und ein Werder-Quiz sorgen für ein abwechslungsreiches und spannendes Wochenende. In den Mittagspausen und beim Training werden die Kinder gepflegt, und beim großen Abschlussturnier können sie zeigen, was in ihnen steckt - und dabei tolle Preise gewinnen. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es ab sofort auf der Internetseite des SV Werder Bremen.

Keine Schwimmbausbildung

DLRG-Ortsgruppe Munster hofft auf „besseres Jahr“

MUNSTER. Sie war wie immer ins neue Jahr gestartet, die DLRG-Ortsgruppe Munster. Die Schwimmbausbildung begann in allen Abteilungen und am 26. Februar ging die dritte Jahreshauptversammlung der DLRG-Ortsgruppe innerhalb von 15 Monaten über die Bühne. Doch dann erreichte die Corona-Pandemie auch die Bundesrepublik und mit Beginn der Osterferien musste auch die Ausbildung eingestellt werden. Als später bekannt wurde, dass das Allwetterbad wieder unter Einhaltung gewisser

Auflagen im Juni seine Türen öffnen kann, beschlossen auch die Verantwortlichen der Ortsgruppe, nach den Sommerferien wieder mit der Ausbildung zu beginnen. Unter Einhaltung sämtlicher Corona-Auflagen wurden die Ausbilder wieder in allen Gruppen aktiv, alle waren mit der Umsetzung des Hygienekonzepts zufrieden. Wichtig war vor allem, dass wieder die Jüngsten das Schwimmen erlernen und ihre Fähigkeiten im Wasser verbessern konnten. Doch dann trat das ein, was viele befürchtet hat-

ten: Die Zahl der Neuinfizierten stieg enorm an, das Bad musste wieder geschlossen und die Ausbildung eingestellt werden. Darüber hinaus mussten auch alle anderen Veranstaltungen wie das Flüggenhofseest und der traditionelle Fröhshoppen abgesagt werden. „Wir möchten uns dennoch - oder gerade deshalb - für die Treue unserer Mitglieder und das Engagement unserer Ausbilder bedanken“, so Gerd Engel von der DLRG-Ortsgruppe: „Alle hoffen jetzt auf ein besseres Jahr 2021.“



Ein Foto aus besseren Zeiten: Die Schwimmbausbildung war noch möglich.

Foto: DLRG Munster

der leser hat das wort

Tief erschüttert und traurig

Leserbrief zum Artikel „Leiser Protest“ - Musikalischer Waldspaziergang in Munster“ im Heide-Kurier von Mittwoch, dem 2. Dezember 2020.

Tief erschüttert und mit traurigem Herzen stehe ich hier nun, wir konnten nicht verhindern, was mit dem Wald geschehen ist. Mein ganzes Mitgefühl haben in erster Linie die Anwohner hier, die teilweise mit diesem Wald schon Jahrzehnte gelebt haben und die Stadt schriftlich gebeten hatten, auf eine Abholzung zu verzichten. Diese wurden nicht angehört, alle Argumente wurden abgewiesen.

Ich bedanke mich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern dafür, dass sie gekommen sind, das zeigt uns, dass es viele Menschen gibt, die sich ebenfalls gewünscht haben, dass der Wald erhalten bleibt und vor allem auch die Natur, die damit ja vorhanden war.

Ich schäme mich für unsere Stadtverwaltung und die CDU-Fraktion des Stadtrates für diese Tat vor meinen Kindern, Enkeln und all den jungen Menschen, die sich so intensiv für unser Klima einsetzen. Denn sie wollen auch ein Leben auf einer intakten Erde.

Was rechtskräftig ist, muss nicht richtig sein!!

Ich habe Verständnis für eine Weiterentwicklung der Stadt, aber das Wie ist doch die Frage!

Wie kann man bei den täglichen Aufklärungen zu unserer Klimaveränderung und damit einhergehender Erderwärmung nur so eine Maßnahme ergreifen. Unsere Stadtvertreter sind für eine begrenzte Zeit von uns

Bürgern gewählt worden; das gibt ihnen aber nicht das Recht, Bürger nicht anzuhören, ihre Vorstellungen wegzuwischen und Allgemeingut zu vernichten. Die 350 Unterschriften hatten kein Gewicht, Beschluss ist nun mal Beschluss. Die Starken haben gewonnen.

Mir wurde persönlich von Frau Fleckenstein gesagt, dass sie nicht verstehen könne, warum sich Menschen, die nichts damit zu tun hätten, mit ihrer Unterschrift für den Erhalt des Waldes einmischen; und außerdem leben wir hier doch in einer naturnahen Umgebung mit viel Wald.

Ja, das ist auch so und das ist ein großes Geschenk für uns alle, aber unsere Erde geht uns alle an, und dieser Wald war ein großes Geschenk für die Anwohner, für unser Klima und die Natur. Wir leben nun mal nicht auf dem Planeten Munster, auf dem es so schön grün ist. Wir haben nur diese eine Welt, und unsere Erde hat es schwer mit der Erderwärmung, und wir hören und sehen täglich von den Katastrophen, die diese mit sich bringt.

Zur Zeit, so scheint es, ist man noch der Meinung, diese Katastrophen seien etwas für die anderen, uns betrifft es ja nicht. So können und dürfen wir nicht weitermachen, es sterben und leiden viele Menschen, Tiere und Natur unter der Klimaveränderung, und es trifft bislang meist die Armen und Schwachen.

Alexander Gerst hat schon 2018 aus dem All heraus an uns appelliert, sehr viel respektvoller mit unserer Erde umzugehen, sie ist so einzigartig und schön. Er hatte seine Heimat von dort oben teilweise ersche-

ckend verdörnt und wüstenartig beobachten können.

2018, 2019 und 2020 zusammen hat Deutschland aufgrund der sehr heißen und trockenen Sommer 285.000 Hektar Wald verloren davon in Niedersachsen allein 32.000 Hektar. Diese Waldfläche hatte „nur“ einen Hektar, nun stelle man sich einmal vor, wie viele wichtige Bäume für unser Klima auf diesen enormen Flächen standen. Hier stand ein gesunder Mischwald, der dem Klima getrotzt hatte, und der wurde einfach so vernichtet.

„Wem Gott will rechte Gunst erweisen, / den schickt er in die weite Welt, / dem will er seine Wunder weisen / in Berg und Tal und Strom und Feld“ lautet ein mehr als 150 Jahre alter Liedtext von Joseph von Eichendorff. Wie lange noch haben wir diese Wunder? Was würden nur unsere Vorfahren zu dem sagen, was wir mit unserer Erde machen.

Noch ein Zitat aus Hermann Hesses Gedicht „Gestutzte Eiche“: „Und allem Weh zum Trotz bleib ich verliebt in diese Welt.“ Auch die Menschen sollten in diese Welt verliebt, doch auch achtsam mit sich und der Natur bleiben - und ganz wichtig: Sie sollten sich einmischen, genau hinzuhören und sich erheben - nicht einfach alles hinnehmen, auch das gehört zur Demokratie.

Editha Sund
Oerrel

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

stellenmarkt

Entsorgt. Mit Sicherheit.



Die GEKA mbH ist eine Gesellschaft des Bundes und betreibt am Standort Munster im Auftrag des Bundesministeriums der Verteidigung drei Verbrennungsanlagen und eine Bodenwaschanlage zur Beseitigung chemischer Kampfstoffe, Rüstungsalasten, Munition und kontaminierter Materialien.

Für unser Labor suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine(n) Chemielaborant(in)

IHRE AUFGABEN

- Eigenständige und termingerechte Bearbeitung von Proben inkl. Probenvorbereitung
- Durchführung physikalisch-chemischer und chemischer Analysen mit modernen Analysensystemen
- Übertragung der ermittelten Daten in ein Betriebsdatenmanagementsystem
- Arbeiten unter Einhaltung der qualitätssichernden Maßnahmen gemäß DIN EN ISO/IEC 17025
- Einhaltung aller relevanten Management-Anweisungen
- Mitwirkung bei der Gestaltung/Optimierung der Arbeitsprozesse
- Option auf eine Weiterentwicklung in den Bereichen Messtechnik und Auswertung

IHRE QUALIFIKATION

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Chemielaborant/CTA (m/w/d)
- Erste Berufserfahrung in einem analytischen Labor von Vorteil
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich sowie Grundkenntnisse in Englisch von Vorteil
- Sehr sorgfältige, zügige und selbstständige Arbeitsweise
- Sehr gutes Organisationstalent, Eigeninitiative und gute Teamfähigkeit
- Stark ausgeprägtes Dienstleistungs- und Qualitätsdenken

WAS WIR BIETEN

- Arbeit in einem kleinen Team mit kurzen Entscheidungswegen
- Interessantes Arbeitsumfeld auf Grund interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Abwechslungsreiche Tätigkeit
- Selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD), betriebliche Altersvorsorge (VBL)

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die GEKA mbH, Humboldtstraße 110, 29633 Munster oder per E-Mail an: info@geka-munster.de



Fan werden!



facebook.com/heidekurier.news

GRÜNE DAUMEN GESUCHT!

...neues Jahr - neuer Job!

Wir suchen für unseren vielseitigen Betrieb in Munster einen gelernten

Zierpflanzen-Gärtner m/w/d
in Vollzeit
und eine

Floristin m/w/d
in Voll- oder Teilzeit

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

Blumenhaus Schulz
Inh. Thorsten Grünhagen
- Meisterbetrieb -
Gustav-Meyer-Straße 3
Munster/Brelöh
Telefon 05192 2085

stellenmarkt

www.rotenburgerwerke.de

WIR BILDEN AUS:



*(m/w/d)

Kaufmann* für Büromanagement

DEIN START IN DEN ROTENBURGER WERKEN

Auslieferungsfahrer/-in



für halbe Tage gesucht
Arbeitszeit: Mo. – Fr. Vormittag
Telefonische Bewerbung
05191-939414

WIR BRAUCHEN SIE!



Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort eine freundliche

Reinigungskraft (m/w/d) in Teilzeit (30 Std./Woche).

Wir setzen voraus:

- Deutsche Sprache in Wort und Schrift
- Gründliches Arbeiten
- Freundliches Auftreten
- Zuverlässigkeit & Belastbarkeit
- Eigenständig mobil, da Standort außerhalb von Soltau liegt
- Tägliche Anwesenheit (Mo.–Fr.)
- Führungszeugnis ohne Eintragungen

Wir bieten Ihnen:

- Bezahlung über Tarif
- Ein familiäres und aufgeschlossenes Team
- Feste, geregelte Arbeitszeiten in Abstimmung mit Ihnen
- Einen familienfreundlichen Betrieb

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gern auch per E-Mail!

Soltau Logistic Center GmbH & Co.KG
Frau Nielsen · j.nielsen@soltau-logistic-center.de
Heideweg 1 · 29614 Soltau

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß wir Ihre Bewerbungsunterlagen nur auf ausdrücklichen Wunsch zurücksenden.

Wir suchen zur Verstärkung unseres motivierten Teams eine

Zahnmedizinische Verwaltungsangestellte (ZMV, w/m/d)

Wir bieten ein modernes und kollegiales Arbeitsumfeld.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

ZAHNZENTRUM SOLTAU DRES. REESE
Martin-Luther-Straße 5 · 29614 Soltau
Tel. 05191 16111 · Email: praxis-reese@t-online.de



SIND AUTOS DEINE LEIDENSCHAFT?

ZUR ERWEITERUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR

1 KFZ-MECHATRONIKER (m/w/d)
1 KFZ-SERVICETECHNIKER (m/w/d)
als stellvertretende Werkstatteleitung

Mehr Infos unter www.johannes-dorfmark.de.

Bewirb Dich einfach per WhatsApp unter 0171-6007703, per Telefon unter 05163-2004, per Facebook oder Instagram oder per Email unter sara.hoffmann@johannes-dorfmark.de



Westendorfer Str. 30 | 29683 Bad Fallingb. / Dorfmark

Sie suchen Arbeit?

Lesen Sie den Stellenmarkt im

heide kurier!

Bürofachkraft m/w/d
ab sofort mit guten Sprach- und PC-Kenntnissen gesucht.

Aussagekräftige Bewerbung bitte schriftlich an info@klaus-rundt.de
www.klaus-rundt.de

Jobs gleich um die Ecke.

Wir suchen Gabelstaplerfahrer (m/w/d)

Ihre Aufgaben

Als Gabelstaplerfahrer können Sie in vielen spannenden Bereichen eingesetzt werden! Kein Staplerschein? Wir helfen gerne! Die Aufgaben richten sich nach der Branche in der Sie eingesetzt werden!

Ihr Profil


Sie haben Lust zu arbeiten und stellen Ihre Arbeitskraft, in der Regel im 3-Schichtbetrieb, zur Verfügung.

Wir bieten Ihnen

- Arbeiten in einem tollen Team, mit persönlicher Betreuung und immer einem offenen Ohr für Ihre Belange.
- Wir lassen Sie nicht auf der Stelle treten und qualifizieren Sie weiter. Alles ist möglich.
- Unterstützung bei fehlender Mobilität, z.B. durch ein E-bike.
- Ein Betriebsrat, der alle Mitarbeiter vertritt.
- Wir stellen Ihnen die Arbeitskleidung kostenlos zur Verfügung.
- Unser Partner führt Vorsorgeuntersuchungen durch und unterstützt auch in schwierigen Lebenssituationen.
- Ein Gehalt zahlen wir natürlich auch – oft auch über der tariflichen Vereinbarung hinaus.
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie weitere Prämien.
- Einsätze, bei denen eine Übernahme wahrscheinlich ist.
- Unsere Referenzen sprechen für uns, sprechen Sie gerne unsere Kollegen an.

Bewerben Sie sich jetzt, wir freuen uns auf Sie!

Randstad Deutschland GmbH & Co. KG
Martin Großmann
Kirchstr. 1, 29614 Soltau
T +4 9(0)5191/968 620
martin.grossmann@randstad.de
www.randstad.de



WIR BRAUCHEN DICH!



Wir suchen für das laufende Lehrjahr noch einen

Auszubildenden zum/zur Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement (m/w/d)

Das solltest Du mitbringen:

- Einen anerkannten Schulabschluss
- Motivation
- Interesse an verwaltenden & logistischen Prozessen
- Mobilität (unser Standort liegt außerhalb Soltau, kein ÖPNV)
- Zuverlässigkeit & Belastbarkeit
- Führungszeugnis ohne Eintragungen
- Deutsche Sprache in Wort und Schrift

Wir bieten Dir:

- Ein familiäres und aufgeschlossenes Team
- Einen familienfreundlichen Betrieb
- Gute und umfangreiche Vorbereitung auf Prüfungen
- Langjährige Erfahrungen in der Ausbildung
- Kontakt zu ehemaligen Azubis, die zu den Berufsbesten ihres Jahrgangs gehörten

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung, gern auch per E-Mail!

Soltau Logistic Center GmbH & Co.KG
Frau Nielsen · j.nielsen@soltau-logistic-center.de
Heideweg 1 · 29614 Soltau

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß wir Ihre Bewerbungsunterlagen nur auf ausdrücklichen Wunsch zurücksenden.

AWO Soziale Dienste Bezirk Hannover gGmbH TRIALOG

Rein in die AWO!

Wir suchen für eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich Ambulant Betreutes Wohnen in unserem Regionalverbund Heidekreis zu sofort

Mitarbeiter*in im Betreuungsdienst (m/w/d)
in Vollzeit

Abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieher*in, Heilerziehungspfleger*in, Ergotherapeutin*in, Krankenpfleger*in oder Sozialarbeiter*in erwünscht.

Erfahrung im psychiatrischen Bereich ist wünschenswert. Führerschein erforderlich. Die Eingruppierung erfolgt nach den uns bindenden Tarifverträgen.

Fragen beantwortet Herr Born: Tel. 05191/985115 oder 0171/3020374

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (bitte per E-Mail) an:

AWO Soziale Dienste Bezirk Hannover gGmbH -Trialog
Regionalverbund Heidekreis · Winsener Str. 34 f · 29614 Soltau
martin.born@awo-trialog.de · www.awo-rein-in-die-awo.de

WIR BRAUCHEN DICH!



Wir suchen für das laufende Lehrjahr noch einen

Auszubildenden zum Fachlageristen (m/w/d)

Das solltest Du mitbringen:

- Einen anerkannten Schulabschluss
- Motivation
- Interesse an logistischen Prozessen
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Mobilität (unser Standort liegt außerhalb Soltau, kein ÖPNV)
- Zuverlässigkeit & Belastbarkeit
- Führungszeugnis ohne Eintragungen

Wir bieten Dir:

- Ein familiäres und aufgeschlossenes Team
- Einen familienfreundlichen Betrieb
- Gute und umfangreiche Vorbereitung auf Prüfungen
- Langjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Fachlageristen/Fachkräften für Lagerlogistik
- Kontakt zu ehemaligen Azubis, die zu den Berufsbesten ihres Jahrgangs gehörten

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung, gern auch per E-Mail!

Soltau Logistic Center GmbH & Co.KG
Frau Nielsen · j.nielsen@soltau-logistic-center.de
Heideweg 1 · 29614 Soltau

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß wir Ihre Bewerbungsunterlagen nur auf ausdrücklichen Wunsch zurücksenden.

FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN



Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in

Soltau, Behringen und Wolterdingen



Mundschenk
Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180

Wir suchen in Soltau, Zahresen, Steinbeck/L., Behringen, Fintel und Dorfmark

Mitarbeiter/in im Zustelldienst



Einfach mehr Taschengeld

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

heide kurier

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808 180**

IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS



private kleinanzeigen

kfz-markt

Stellplatz für Wohnwagen, Lagerfläche, keine Scheune, feste Halle, auf Wunsch als abgeteilter Raum in Wietzendorf. **0171 2130842**



Opel Corsa, sehr gepflegt, TÜV neu, EZ 6/05, 1,3 l, 80 PS, 164 tkm, Klima, EFH, ZV, ABS, TÜV 12/22, Airbags, 1.690,- **0170 1848686**

Skoda Fabia Kombi, Top-Zustand, 1,4 l, 80 PS, EZ 10/07, TÜV 6/22, 138 tkm, Serviceheft gepflegt, Zahnriemen gemacht, 3.490,- **0151 28743078**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944 - 36160 - www.wm-aw.de Fa.

4trg. Top Kleinwagen mit TÜV/AU neu, Mod. 2007 Fiat Panda 1.1 l Euro4, 80,- Steuern, 40 kW, gut, gebr. allg. Zustand f. 1490,- VB **01522 8344898**

Diesel Kombi Opel Astra CDTi neue Kupplung 1.7 l Euro4 81 kW 3 Hand gut. Zustand Langstrecke 5-6 l/100 km mit TÜV 11/21 Mod. 2008 1990,- FP **0173 4105542**

VW Caddy, LKW, geschl. Kasten, Steuer günstig, TÜV/AU neu, AHK, 1,9 l, 47 kW, guter gebr. Allg.-Zust., 5-6-l-Auto, div. Neuteile, alt, aber top, EZ 11/03, 1.750,- **0175 8071432**

PKW-Anhänger, Koch Alu mit Deckel + Reiling 125.250, 1.350 kg, 1.250 x 2.500 mm Bordwand ca. 90 cm, Heckstützen, Bj. 7/2007, HU 1/22, VB 1.750,- **0171 9942824**

Ihr Anhänger Zentrum „BF“ OT Tewel - Tel. (051 95) 24 31

Anhänger Böckmann Koffer Bj. 2/2005, HU 0/21, 2000 kg, weiß, 2 Türen, L 301, B 150, H 202 cm, gut gepf., Tieflader-Tandem, VB 1.950,- **0171 9942824**

VW Polo, TÜV 5/22, Bj. 2003, silber, 1,2 ltr., 47 kW, 227 tkm gelaufen, VB 650,- **05193 4708**

1x Mofa-Roller und 1x 50er Piaggio, beide guter Zust., ein schönes Weihnachtsgeschenk **0176 51401678**

Golf Plus 19, Diesel, Bj. 13.9.2005, Automatik, AHK, CDR, TÜV 11/2020, Sitzheizung, Tempomat, ST, SRV, 276.800 km, 1950,- **05191 9991802**

Suche Zündapp Kreidler Hercules NSU Mofa Moped Motorrad auch Scheunenfund und zum Basteln. **0173 5441032**

VW Eco Up, HU 6/22; 4türig, Erstzulassung 5/2015, Farbe schwarz, Ganzjahresreifen, 81 tkm mit Erdgas/ + Benzin Preis 5.450,- **0162 9883861**

Hallo! Familie sucht auf diesem Weg Wohnwagen oder auch evtl. Wohnmobil zum Kauf. **0176 80172373**

verkaufe

Kuschelzeit - neuwertiges Schlafzimmer, VB, alte gepflegte Möbel zu verschenken in Soltau, betreutes Wohnen **05168 2590064**

4 Paar alte Manschettenknöpfe 20,-, 1 Bodyfit-Heimtrainer Level 300, 1 Fuchs als Pelzkrawatte mit Kopf und Pfoten, ca. 100 Jahre alt, 100,- **05163 6256**

Herren-Pelzjacke, neuwertig, Gr. 50, innen gewachsenes Fell, Farbe braun, günstig zu verkaufen **05191 72542**

Tiefstpreise f. Trapezbleche u. ISO-Paneele Telefon (0 51 38) 6 01 56 70 www.blech-center-sehnde.de, info@blech-center-sehnde.de

Vibrations-Gerät, Da.-Bekleidung Gr. 42-46, Da.-Schuhe Gr. 38-40, Bücher, E-Grill, E-Roller, E-Bike, Kaffee-Maschinen usw., Rasenmäher **0170 4447825**

Kaminholz, nur Laubholz, Erle, Birke, Eiche etc., trocken, 60.-/rm, bevorzugt Abholung **04188 891058**

Kamin- und Feuerholz in Meterenden am Waldweg, mit Pkw sehr gut erreichbar, ab 29.-/rm **05191 979943**

Kleine Sammlung Blechspielzeug „Tonka“ (für Sammler) zu verkaufen. **05195 2938, ab 18.00 Uhr**

Brennholz zu verkaufen Nadelholz, Fichte, Kiefer, Tanne, ofenfertig, trocken, max. 33 cm, rm 55,-, Lieferung möglich **0157 71566755**

Feuerholz für Selbstwerber in Soltau, 15.-/rm **05191 979943**

PC + 1 Flipper, Windows 10 Performance PC P66089 neu! Medion Akoya, orig. verp., NP 579,- f. 450,-, 8 GB, Williams Fire Flipper Multiball etc. f. 2.500,-, voll spielb. **05822 3521**

Entdecken Sie unsere Vielfalt und nutzen Sie unser **Online-Bestellformular**



Couch, 2-3-Sitzer + Sessel 99,-; Küchenmaschine Combi 20,-; Kinderhochstuhl Holz 10,-; neu 240 Dachpfannen 70,-, alles sehr gut, Lampen **05191 72108**

Bomann Kühlschrank neu, 22 Monate Garantie, B 56, H 85, T 60, wegen neuer Küche für 50,- zu verkaufen mit Gefrierfach. **0172 2604285**

CDs, Videokassetten, Hefte, nicht für Jugendliche, günstig abzugeben **0171 5539847**

Märklin H0 Lok 3053 BR 103 + 2 Anhänger 4107 + 2 Kreuzungen + 5215 + 4 Weichen M5221 + 20 Schienen, alles orig. verpackt, 150,- VB **05192 6825**

Waschmaschine AEG Lavamat, 1000 Touren, wäscht gut! 50,-; Alu-Damenfahrrad, Kettler, 28", guter Zustand, 100,- VB **05192 6835**

Verkaufe Wildfleisch aus heimischem Revier. Direkt vom Jäger. Damwild, Rehwild, Wildschwein, Wildbratwurst. **0170 1693959**

Weihnachtsbaum/Schnittgrünverkauf bei Voigts in Fintel am 12./13.12.2020 und 19. bis 24.12.2020 von 9 bis 17 Uhr. **Bitte folgen Sie den Schildern**

Ein Weihnachtsgeschenk vom Feinsten, ein Mountainbike Junge, neuwertiger Zustand, 24 Gänge, Nabendynamo, schwarzgrau, alles ok, Bremse Licht **0172 3440906**

Feuerholz oder Kaminholz, getrocknet und ofenfertig, Erle 55.- und Nadelholz 40,- je Schüttraummeter. Anlieferung ist möglich **0173 1664455**

Ausgefallene Vogelhäuser, alle Größen/Farben, Nistkästen, Garten-Windmühlen aus 29649 Wietzendorf, Über der Brücke 10, auch Sa./So., **0178 4726638**

Kaminholz, trocken, Länge ca. 30 cm, Eiche & Birke, 1. Wahl, Preis nach Menge, keine Schüttmeter **0160 2084163**

4 Ganzjahresreifen auf Alufelgen für Audi Q3 usw., Good Year Vector 4 Seasons, Größe 235/55 R18 100V, 9 Monate alt, 750,- VB **0176 40485732**

suche

Moin moin, suche Zinn. Bitte alles anbieten, freue mich über jeden Anruf. **0173 2719876**

Suche dringend Wohnwagen oder Wohnmobil **Telefon 01 71 3743474**

Sammler sucht Orden, Urkunden, Dolche, Säbel, Mützen, Helme usw. aus der Zeit bis 1945! Zahle z. B. für Dt. Kreuz in Gold ab 2.000,-. Kommt in gute Hände. **05822 5566, evtl. AB**

Div. Benzin-Gartengerät, Motorsägen, Vertikut., Rasenm., Gartenfräse, Heckenschere, Aufsitzm. usw., alles anbieten, auch alt o. defekt. Werkk. ab 17 Uhr, Soltau, **0170 2925222**

Junges Paar aus Soltau sucht EFH (kein Neubau) von Privat in Soltau/Umgebung. Gerne auch Handwerkerhaus/renovierungsbedürftig. **01590 4176837**

Moin moin, suche 90er Besteck, bitte alles anbieten. **0173 2719876**

Suche Aufsitzmäher, auch defekt. Bitte alles anbieten. **0152 22110661**

immobilien vermietung

Soltau: s. Nachm. f. schön. 3-Zi.-Whg., gepfl. Mfh., Whg.: hell. Bad m. Fliesen., restl. Wohnr. m. Lami., großz. Wz. m. Balk., EBK. **0176 91428667**

Seniorengerecht, 125 qm, EG, zentral in Soltau. 3,5 Zi. mit Wintergarten und offener Küche. Vollbad, Gästewc., Stellplatz, 900,- kalt **0170 2091110**

Um Ihnen alle Produkte in gewohnter Qualität anbieten zu können, benötigen wir Ihre Heiligabend-Bestellung bis 19.12.

Naturliebhaberin sucht Haus auf schönem Grundstück, gerne Alleinlage ohne Nachbarn! Ich freue mich! **05193 970103**

Lagerfläche, Lagerbox, Stellplatz f. Wohnwagen, keine Scheune, feste Halle, auf Wunsch als abgeteilter Teil in Wietzendorf. **0171 2130842**

Svd.-OT v. priv. schöne 2-Zi.-DG-Whg., 70 qm, EBK, Bad, gr. Dachb., Kaminanschl. vorh., NR, Stellpl. f. Pkw, frei ab 1.1.2021 **0179 6480430**

Doppelgarage zu vermieten, Soltau, Walsroder Straße 4 (Zufahrt Feldstraße) monatlich 70,- **04237 1392**

2-Zimmerwohnung, möbliert, ca. 40 qm, Duschbad, EBK, Flur, ab 1.1.2021 zu vermieten, inkl. aller Nebenkosten 520,- **0174 6649470**

Soltau, Baderstraße 10, 2 Zi., DG, 55 qm, EBK, Bad, Balkon, Keller, Pkw-Stellplatz, zum 1.3.2021, 340,- + 90,- NK **01522 2425616**

Soltau, Baderstraße 10, 2 Zi., DG, 51 qm, EBK, Bad, Balkon, Keller, Pkw-Stellplatz, zum 1.1.2021, 330,- + 90,- NK **01522 2425616**

Schnev., 3-Zi.-Whg., 67 qm, 1. OG, EBK, Laminat, Balkon Südseite, Wannenbad, Kellerraum, KM 450,- + NK + MS **0157 77851590**

Wietzendorf, 80 qm-Whg., 1. Etage, 4 ZKB, Keller, Garage, Bj. 1956, Einbedarf Gas KIE 146 kW/m² x a, 450,- + NK + MS, frei **05145 8206**

immobilien kauf / verkauf

Meyer IMMOBILIEN über 45 Jahre
29640 Schneverdingen - Verdener Straße 2
Altbau mit Flair in Soltau, Bj. 1933/98, alles top gepf., 221 m² Wfl., 7 Zi, 2x EBK, 2 Bäder, Gä.-WC, Keller, Garage, 1.148 m² Grd., B, 204 kWh, Gas Bj. 98, G € 339.000,-
www.meyer-traumhaus.de
Telefon (051 93) 98090 - Fax (051 93) 98010

Junge Familie sucht Einfamilienhaus zum Kauf ab 140 qm WFL in Soltau oder Harber. Zielführende Hinweise werden großzügig belohnt. **0175 5230289**

Suche kl. Haus im Grünen, Waldrandlage oder direkt im Wald langfristig zum mieten oder auf Mietkaufbasis. **05162 9048660**

stellenmarkt

Haushaltshilfe gesucht, ca. 20 Stunden/Monat, 450-Euro-Basis möglich, in Neuenkirchen-Illhorn **0171 6920462**

Suche Putzhilfe in Neuenkirchen 1-2mal wöchentlich ca. 3 Std. bei freier Zeiteinteilung **0160 90285171**

Handwerksmeister im Ruhestand sucht Nebenbeschäftigung z.B. auf 450 Euro-Basis. **01520 2070356, mohawk53@web.de**

Gelernte Bürokräft/Bürokauffrau sucht neuen Wirkungskreis. Gerne auch in Teilzeit. **Chiffre 15557 Heide Kurier Soltau**

tiermarkt

Kleiner Hobbystall in Heber hat eine große Box frei. Täglicher Weidegang, großer Reitplatz, Roundpen und schönes Ausreitgelände direkt ab Hof. **05199 5604818**

sie & er

Weihnachten & Silvester im Kreise Ihrer Liebsten.

Bestellen Sie unsere beliebten Raclette- und Fondue-Platten (pro Person 300 g Fleisch, ab 4 Pers.)

Sie, 70+, 1,60 möchte Einsamkeit gegen Zweisamkeit tauschen, dafür suche ich dich! 70-80 J., humorvoll, reisebereit, neugierig auf das Leben, ohne Altlasten. **Chiffre 15558 Heide Kurier Soltau**

Wer ist schon gern alleine? Suche lhn, 59-65, Sie, 65, 165 groß. Er sollte treu und ehrlich sein, KT **0152 54381036**

Jung gebliebene und humorvolle 70jährige sucht ehrlichen Herrn. Zu zweit ist alles schöner. Keine SMS **0152 05793151**

Suche Weihnachtsengel zum kuscheln bis 65 J. mit norm. Figur, sozialer Status egal bei Interesse **munster1955@web.de**

Eine liebenswerte Partnerin, bodenst., schlank, NR, keine Illusion, sucht Er: aufrichtig, naturverbunden, zuverlässig, 67 J., mit Herz. **Chiffre 15556 Heide Kurier Soltau**

urlaub

WOHNMOBILVERMIETUNG TELEFON (05195) 96 09 91 WWW.HR-FAHRZEUGVERMIETUNG.de

sonstiges

Weihnachtsgeschenk gesucht? Staffel zu verkaufen, günstig! **0174 1734635**

Nordmannanten, ungespritzt, bis 2 mtr. / 20.-, tägl. 10-12 u. 14-16, ab 12.12., aussuchen, abschneiden, Verp. Service, vorher aussuchen möglich, SVD-Steinbeck, Keramikst., Info **0162 3338726**

Nordmannzweige ungespritzt, Steinbeck-Keramikst. u. Hoftladen Renken Königshof, tägl. frisch, gr. Bunde 4,-, gr. Zweige 2,50 Euro, Info **0162 3338726**

Baumdienst F. Wohlberg Spezialfällung auch per Seilklettertechnik, Rodung, Entsorgung, Häckseln, Stubben fräsen **Kostenloser Ortstermin** ☎ 05195 365 - 0151 28748164 Fam.Wohlberg@gmail.com

Uroma (83) knüpft + repariert immer noch in ihrem kl. priv. Hobbyraum Perlenketten + Armbänder aller Art. Kontakt **05193 2012**

rund ums fest

Weihnachtsbaumverkauf in Alvern direkt an der Bundesstraße vom 12. bis 23.12. von 10 bis 16 Uhr sowie am 24.12. von 9 bis 12 Uhr. **0175 3628034**

Weihnachtsbäume aus Woltem, Verkauf tägl. ab Hof/Plantage, herzlich willkommen in dieser besonderen Zeit **05197 233**

Weihnachtsbaumverkauf täglich bei Familie Röhrs in Heber, Seehorst 1 **05199 258**

Weihnachtsbaumverkauf auf Hof Blecken vom 10.-22. Dezember täglich von 9 - 18 Uhr !!! Zwar unter Coronaauflagen mit Abstand, Desinfektion und Mund-Nasen-Schutz aber den seit Jahren beliebten, frischen Nordmannanten. Wir freuen uns auf Sie in Kohlenbissen!

dienstleistungen

Baumfällungen u. -beschnitt aller Art vom Fachbetrieb inkl. kmpl. Entsorg. - Stubben fräsen - Holz häckseln bis 60 cm Ø - Baufeldräumung (Forst-, Rodefräse) **Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53**

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN schnell - sauber - preiswert **Einlagerungen u.a. Dienstleistungen.** www.haushaltsoefloesungen-soltau.de **Info: Fa. Kilian ☎ 05191 967191**

Sonderöffnungszeiten: 23./30.12.: 7.30-12.30 u. 14.30-18.00 24./31.12.: 7.00-12.00 geöffnet **Telefon (051 96) 3 28** Beekgarten 2 - 29649 Wietzendorf **www.fleischerei-hestermann.de**

Haushaltssauflösungen **Entrümpelung**, besenreine Übergabe. Walsroder Straße 28 - Soltau **Telefon 0176 70918366**

ALU-WINTERGÄRTEN • Wintergarten-Beschattungen • Terrassen-Überdachungen aus Aluminium • Fenster • Rollläden **Mekwinski Bauelemente GmbH · 29643 Grauen Telefon 051 93/67 01 und 1091 · Fax 1077**

FLIESENLEGER **0160/97739654**

beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:

famila besser als gut!
Netto Marken-Discount
Ecenter Ehlert
EDEKA
ALDI
LIDL
ROSSMANN Mein Drogeriemarkt
HOLAB! Getränke Markt
JAWOLL
ZIMMERMANN Mehr als Du denkst!
Wir bitten um Beachtung. Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

Im Januar 2021 findet keine Holzauktion statt.
Holzkauf auf Bestellung bis 23.12.2020
unter 04263/8197 oder 0171/6924803 möglich.
Realverband Ostervesede

Brand

WALSRODE. In der Nacht zu vergangenem Dienstag kam es im Lager eines Haushaltswarenladens in der Walsroder Bergstraße zu einem Brand. Brandermittler der Polizei untersuchten am Dienstag den Ort hinsichtlich der Ursache. Die Spurenlage deutet auf einen technischen Defekt als Brandursache hin. Die Schadenshöhe wird auf einen mittleren sechsstelligen Betrag geschätzt.

Einbrecher

WALSRODE. In der Zeit zwischen Mittwoch, dem 2. Dezember, sowie Montag, dem 7. Dezember, gelangten Einbrecher durch das Aufhebeln eines Fensters in ein Haus am Nordunderberg in Walsrode und durchsuchten sämtliche Räume. Ob etwas gestohlen worden ist, war zunächst unklar.

Sperrung

SOLTAU. Wegen der Verlegung von Versorgungsleitungen ist die Fahrbahn der Straße „In den Hübeeten“ in Soltau vom 18. bis zum 22. Januar kommenden Jahres in Höhe der Hausnummer 15 beziehungsweise 15b gesperrt. Darauf weist die Verwaltung der Stadt Soltau hin. Die Einbahnstraßenregelung wird im genannten Zeitraum aufgehoben. Der Anliegerverkehr bleibt bis zum Arbeitsbereich frei, der Fußgängerverkehr ist gewährleistet.

Bäume fallen

HÖTZINGEN. Die Stadt Soltau weist darauf hin, dass die ursprünglich bereits für den 22. Oktober vorgesehenen Baumfällarbeiten an der ehemaligen Kreisstraße 8 in Hötzingen im Bereich des Feuerwehrgerätehauses jetzt am 17. Dezember erfolgen. Dafür ist eine Fahrbahnsperre für längstens zwei Stunden erforderlich. Der Anliegerverkehr bleibt bis zum Arbeitsbereich frei. Der Fußgängerverkehr ist ebenso wie der Busverkehr gewährleistet.

Für die Jugend

ROTENBURG. Die Evangelische Jugend im Kirchenkreis Rotenburg lädt zu einem virtuellen Jugendgottesdienst ein. Er kann am heutigen dritten Advent, dem 13. Dezember, um 19 Uhr über die Videokonferenzanwendung „Zoom“ im Internet „besucht“ werden. Der Gottesdienst wird live aus der Michaelskirche gestreamt. Gestaltet wird er vom Kirchenkreisjugendkonvent, der Jugendvertretung im Kirchenkreis Rotenburg und der Jugendband „Sound of life“. Neben kurzen Filmsequenzen, Impulsen und Musik sind auch einige interaktive Elemente geplant. Wer teilnehmen möchte, sollte eine Kerze und einen dicken Wollfaden bereit legen und sich rechtzeitig einwählen. Der Link zur Teilnahme ist auf der Homepage der Evangelischen Jugend unter www.evjugendrow.de zu finden. Die Gottesdienste werden erfahrungsgemäß von Jugendlichen aus dem gesamten Kirchenkreis besucht. In der gegenwärtigen Situation wollte der Konvent aber keine Versammlung mit einer solchen „überregionalen Mischung“ organisieren. Darum entschied sich die Gruppe für einen Online-Gottesdienst und ist nun gespannt auf die Premiere.

partnerkontakte

Hausfrau (34) privat 01520-849 22 57

KLEINANZEIGEN ONLINE AUFGEBEN **heide kurier**
heide-kurier-print.de/private-anzeige-aufgeben

neues aus der wirtschaft

Masken verschenkt

Auch in Schneverdingen gibt es seit Jahren einen Standort des Optik- und Akustik-Spezialisten Hallmann - nun engagiert sich das Unternehmen im Kampf gegen Corona: Im November wurden in seinen Filialen zertifizierte KN95-Schutzmasken kostenlos abgegeben. „Sehen. Hören. Leben.“ lautet der Slogan von Hallmann, der mit rund 80 Optik- und Akustik-Filialen in Deutschland vertreten ist. „Wir möchten die Lebensqualität der Menschen ganzheitlich steigern. Dazu gehört natürlich auch die Erhaltung der Gesundheit“, so Andreas Hallmann in einer Mitteilung. Gemäß seinem Leitspruch „Handeln mit Herz“ verschenkten sämtliche Hallmann-Filialen hochwertige KN95-Schutzmasken. Die Kunden hätten die Aktion begeistert aufgenommen, denn die Schutzmasken seien schnell vergriffen gewesen, so die Mitteilung des Unternehmens. Mehr als 50.000 Stück wurden im Rahmen der Aktion verschenkt: „Wir freuen uns, dass wir einen aktiven Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie leisten konnten“, meint Hallmann.



Foto: Hallmann

Gewinn: Tankreinigung



Hans-Dieter Katschkowski (li.) aus Beckingen bei Bergen, der diesjährige Gewinner der Tankreinigung beim Preisausschreiben der Raiffeisen Centralheide, ist als ehemaliger Berufsfeuerwehrmann schnelle Entscheidungen gewohnt. Als die Tankschutzexperten des Unternehmens bei dem 77-jährigen vor Ort waren um die gewonnene Tankreinigung durchzuführen, war nach kurzer Beratung schnell klar, dass man die Gelegenheit nutzen sollte, um die in die Jahre gekommene Kunststoffbatterieanlage mit dreimal 2.000 Litern Fassungsvermögen von 1975 gegen drei doppelwandige Sicherheitstanks mit je 1.500 Litern Kapazität auszutauschen. „Die fachmännische Beratung der Tankexperten hat mich sofort überzeugt, zumal ich jetzt nach dem Einbau einer Tür statt einer kleinen Luke meinen Tankraum begehen kann“, freut sich der Rentner. Weitere Infos zu Tankschutz und Tankanlagen erhalten Interessierte bei der Raiffeisen Centralheide in Bergen unter Telefon (05191) 60931. Foto: Raiffeisen Centralheide eG

Weihnachtsbäume



Bereits seit mehr als zwei Jahrzehnten baut seine Familie Weihnachtsbäume an, die sie seit nunmehr fast fünf Jahren auch am umgebauten Speicher in Soltau-Ahlften verkauft. Auf dem Areal, vor den Höfen, konnten Besucher dabei bisher das Ambiente am und im historischen Treppenspeicher beim gemütlichen Zusammenkommen genießen - „doch das ist dieses Jahr wegen der Corona-Regeln leider in der gewohnten Form nicht möglich“, bedauert Christian Willers. Aber auch wenn er und seine Familie dieses Jahr keinen Glühwein oder Apfelpunsch anbieten, so gibt es die beliebten Leckereien dennoch „to go“: „Gäste bekommen zum Mitnehmen Köstlichkeiten wie Bratwurst und Wildburger sowie frisch geräucherte Forellen, Wildfleisch aus dem eigenen Revier und Honig direkt vom Imker“, lädt Willers ein. Im Mittelpunkt stehen natürlich die von ihm und seiner Familie gehegten und gepflegten Bäume, bis nun die passende Größe für den Verkauf haben: Auf dem Gelände nicht weit entfernt von der Bundesstraße 3 läuft noch bis zum 22. Dezember jeweils von 9 bis 17 Uhr der große Weihnachtsbaumverkauf. Hier wartet eine vielfältige Auswahl an Nordmann- und Blautannen sowie Blaufichten. „Und die Preise haben wir nicht angehoben“, so Willers. Kunden können sich dabei entweder einen bereits geschlagenen Baum in ein Netz einpacken lassen oder sie nehmen selbst die Säge in die Hand und suchen sich auf dem Gelände ihren Wunschbaum aus. „Auch wenn die Tür des alten Speichers dieses Jahr leider geschlossen bleiben muss und alles mit den entsprechenden Hygiene- und Abstandsregeln läuft, soll doch Weihnachtsstimmung aufkommen.“ Foto: suv

Kleiner Emil knackt die 1.000

Vierstellige Geburtenzahl im Heidekreis-Klinikum Walsrode

WALSRODE. Müde liegt Emil im Arm seiner Mutter. Kein Wunder, erst vor kurzem hat er im Kreißsaal der Geburtshilfe des Heidekreis-Klinikums (HKK) Walsrode das Licht der Welt erblickt. Im bevorstehenden Weihnachtstrübel ist Emil ein ganz besonderes Kind, denn er hat die Tausendermarke durchbrochen: Emil ist das 1.000. Baby, das in diesem Jahr im Heidekreis-Klinikum geboren wurde. Am 3. Dezember um 7 Uhr morgens war es soweit, denn Emil wollte nicht länger warten, obwohl seine Eltern erst in zwei Wochen mit ihm gerechnet hatten.

„Emil ist unser schönstes Weihnachtsgeschenk, auch wenn er nicht mehr bis Weihnachten warten wollte.“ Ihr Mann konnte bei der Entbindung leider nicht dabei sein, dafür wurde Katharina von ihrer Schwester unterstützt. „Mein Mann ist Pilot und daher viel unterwegs, so dass er - so spontan wie Emil zur Welt kommen wollte - leider nicht bei der Geburt dabei sein konnte. Emil hätte nämlich erst in zwei Wochen kommen sollen“, erzählt die frischgebackene Mutter. „Aber man muss es nehmen, wie es kommt. Ich bin froh, dass ich eine Begleitperson zur Entbindung mitbringen durfte, meine Schwester hat mich super unterstützt. Und die Hauptsache ist, dass Emil gesund ist und es ihm gut geht.“

Dass man bei der Entbindung eine Begleitperson mitbringen darf, war auch ein Grund, weshalb Katharina in Walsrode entbinden wollte. Hauptsächlich hat sie aber auf den Rat ihrer Freundinnen gehört: „Freundinnen und Bekannte von mir haben hier in Walsrode entbunden und waren



Dr. Christiane Thein (rechts) und ihr Team von der Geburtshilfestation im HKK freuen sich mit dem kleinen Emil und seiner Mutter Katharina. Foto: KKH

begeistert. Da man sich in dieser schwierigen Zeit nicht im Voraus auf der Station und im Kreißsaal umschauen und das Team vorab kennenlernen kann, habe ich einfach auf sie gehört. Wir fühlen uns auch sehr wohl hier, das ganze Team kümmert sich gut um uns.“

Für Chefarztin Dr. Christiane Thein und Stationsleiterin Friederike Heusmann sind die 1.000 Geburten ein Grund zur Freude. Im Heidekreis werden rund 1250 Kinder geboren (Durchschnitt 2017 bis 2019), der

Großteil davon im Heidekreis-Klinikum. „Die Eltern schenken uns auch in dieser schwierigen Zeit, die wir alle durch Covid-19 erleben müssen, ihr Vertrauen. Das macht mich und das gesamte Team sehr glücklich“, so Thein. Etwa 70 Prozent der Eltern, die im HKK entbinden, kommen aus dem Heidekreis, die übrigen 30 Prozent kommen aus angrenzenden Kreisen und teilweise sogar aus der Region Hannover.

Die junge Mutter von Emil wirkt etwas erschöpft: „Gestern hat Emil

tagsüber super viel geschlafen, dafür war er nachts dann putzmunter. Hoffen wir mal, dass er sich nicht daran gewöhnt“, sagt sie und blickt lächelnd auf ihren Sohn, der nach der Geburt stolze 51 Zentimeter maß und knapp 3200 Gramm wog. Inzwischen sind Emil und seine Mutter Katharina zu Hause in Verden und üben fleißig am Wach- und Schlafrythmus.

Wer Interesse hat: Den Kreißsaal des Heidekreis-Klinikums kann man sich auch im Video anschauen: Auf dem YouTube-Kanal des HKK.

familienanzeigen

Bestattungen
MIT GEFÜHL UND RÜCKSICHT
29640 Schneverdingen
Kirchstraße 6
Telefon 05193 974144
www.gr-bestattungen.de

Als Gott sah, dass dein Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde, legte er seine Arme um Dich und schenkte Dir Deinen Frieden.

Viktor Großkopf
* 12.07.1931 † 07.12.2020

In liebevoller Erinnerung
Deine Ehefrau Erna
Deine Töchter Ludmila,
Olga, Natalia, Tatjana,
Swetlana, Schwiegersohn Andreas,
Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier fand aufgrund der aktuellen Situation in engsten Kreise auf dem Waldfriedhof Munster statt.

Institut Farthmann

CADO
BESTATTUNGEN
29640 Schneverdingen
Königsberger Straße 6
Telefon 05193 97 535 00
www.cado-bestattungen.de

Else Huth * 19. 9. 1927 † 12. 10. 2020
Danke für die Anteilnahme.
Im Namen der Kinder
Renate, Edgar, Siegfried
Munster, im Dezember 2020

Statt Karten

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Dr. Richert sowie dem Pflegedienst der Diakonie Munster, Frau Pastorin Müller-Bilgenroth für ihre herzlichen Worte und dem Beerdigungsinstitut Wellner für die würdevolle Begleitung.

Helmut Andres
† 12.11.2020

Im Namen der Familie
Magdalene Andres
Munster, im Dezember 2020

Sprechen auch Sie zu Freunden und Bekannten durch eine Familienanzeige im **heide kurier**

Was bleibt, ist deine Liebe und deine Jahre voller Leben und das Leuchten in den Augen aller, die von dir erzählen.

Wir sind dankbar, dass es Dich gegeben hat. Unseren Freunden und Bekannten, die uns in dieser schweren Zeit zur Seite standen, danken wir herzlich. Die wohlthuenden Trostworte die uns in so zahlreichem Maße zuteil wurden, haben uns tief berührt. Sie waren ein liebes Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit zu unserer lieben Susi.

Susanne Bertram
† 25.10.2020

Carsten Bertram
Timo und Helene Bertram
Alina und Ulf Marquardt
Erika Röber

Munster, im Dezember 2020

